www.meineregion365.de

Ausgabe 10 | November 2026

Das Gesellschaftsmagazin für Duderstadt und Umgebung

meinDUDERSTADT



Foto: Adobe Stock, KI-Hinweis

08

Weihnachtsmärkte

Tradition oder Kommerz?

20

Wunschzettelaktion

Helfende Hände gesucht

SCHON AB PFLEGEGRAD 1 BIS ZU

4180 €

VON DER KRANKENKASSE FÜR DIE NEUE DUSCHE, HALTEGRIFFE ODER HANDLÄUFE!

MEHR AUF SEITE 2, 18 UND 19!

26 KUTSCHREISE 1839
Aus dem Tagebuch einer Duderstädterin

36 LAGA 2030
Aus dem Tagebuch einer Duderstädterin

38 ST. MARTINI
Theresa Groß ist neue Pflegedirektorin

Ab Pflegegrad 1

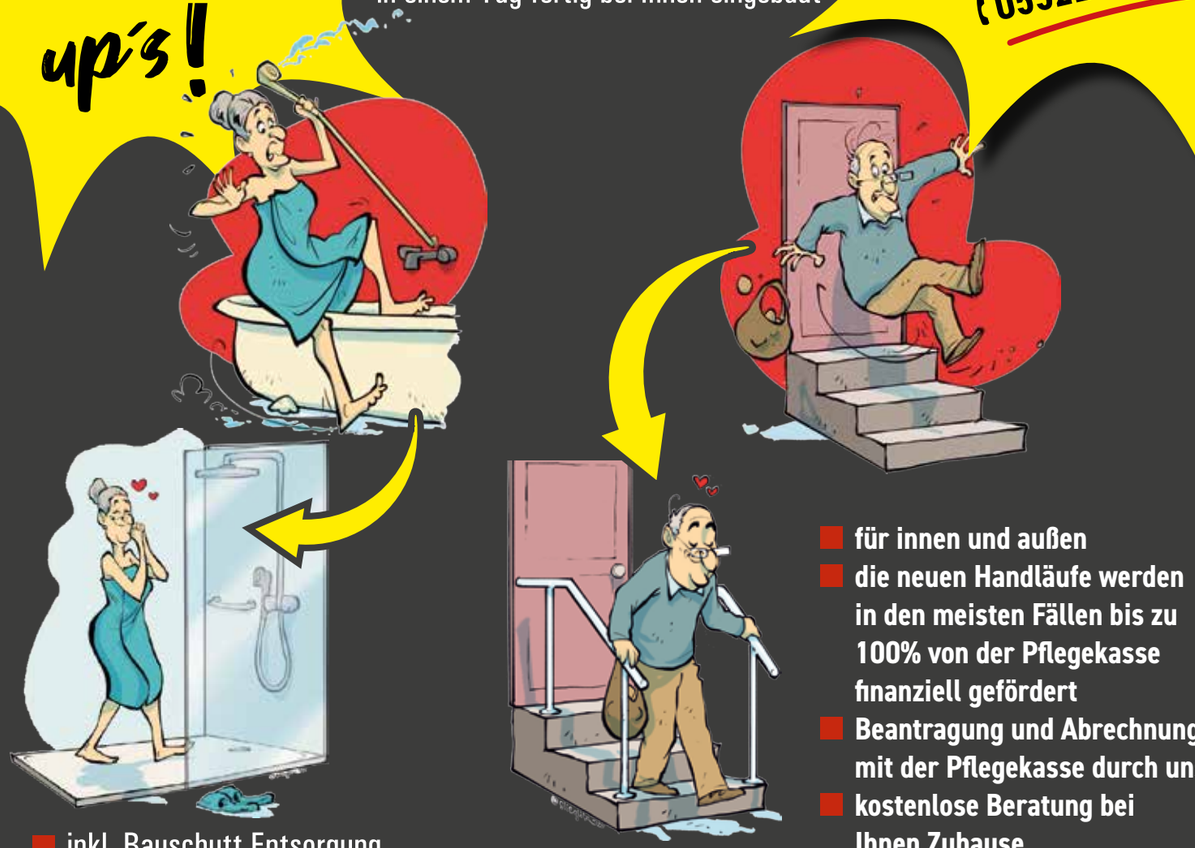
Diese Seite enthält Leistungen der Pflegeversicherung

Neue Dusche / Handläufe / Haltegriffe

in einem Tag fertig bei Ihnen eingebaut

Wir arbeiten im Landkreis Göttingen, Altkreis Osterode am Harz sowie Nordhessen! jetzt kostenfrei informieren: (05522 - 7693817

up's!



- für innen und außen
- die neuen Handläufe werden in den meisten Fällen bis zu 100% von der Pflegekasse finanziell gefördert
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns
- kostenlose Beratung bei Ihnen Zuhause

- inkl. Bauschutt Entsorgung (alte Badewanne oder Dusche) & Endreinigung
- Umbau wird bis zu 100 % gefördert für Mieter und Eigentümer
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns

SCHON AB PFLEGEGRAD 1 BIS ZU 4180 € VON DER KRANKENKASSE FÜR DIE NEUE DUSCHE, HALTEGRIFFE ODER HANDLÄUFE!

MEHR AUF SEITE 18 UND 19!

Bis zu 4180 € werden Ihnen von der Krankenkasse erstattet 2 Personen (Pflegegrad 1) 8360 €





Keine Kosten für Angebot und Anfahrt!

Bitte rufen Sie uns an. Wir melden uns SOFORT!
Beratung. Planung. Ausführung.

Detlef Wille | Hinterm Eichental 52 | 37520 Osterode am Harz
Mobil: 0157 - 80 39 63 70 | Tel.: 05522 - 7693817
detlef-wille@outlook.de

Tag und Nacht per WhatsApp erreichbar: 0157 - 80 39 63 70

– Editorial –

Mit besinnlichen und spannenden Geschichten, festlichen Märkten und Veranstaltungen geht es in den Advent

Liebe Leserinnen und Leser,

schon bald beginnt die Adventszeit, die ja eigentlich besinnlich sein sollte, aber oft auch mit Hektik verbunden ist. Doch was bedeutet eigentlich der Advent? Wie wurde diese Zeit früher gefeiert, als es noch keine Dauerbeschallung mit Weihnachtshits, blinkende Lichterketten und leuchtende Mega-Rentiere in den Vorgärten gab?

Wir haben uns in unserer Novemberausgabe auf adventliche Spurensuche begeben, die uns auch auf die Wege des Gewürzhandels und die Entstehung der Weihnachtsmärkte führte.

In die Geschichte tauchen wir auch ein, indem wir uns mit einer Duderstädterin auf eine Kutschreise im Jahr 1839 begeben. Was es dabei über die Rolle der Frau, über Integration, Auswanderung und das Reisen im 19. Jahrhundert zu lernen gibt, erfahren Sie hier.



Außerdem stellen wir wieder zahlreiche Kulturangebote vor, darunter Konzerte, Theaterstücke und Familienevents, die Menschen in der kalten Jahreszeit zusammenbringen und inspirieren.

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

Claudia Nachtwey
nachtwey@mundus-online.de
0177 3983891



Ansprechpartnerin Verkauf
Nadine Rohpeter
rohpeter@mundus-online.de
Tel. 05541 95799-15,
0152 37741307





Landkreis Göttingen: Bilanz und Perspektiven

Zehn Jahre nach der Kreisfusion beginnt im Landkreis Göttingen eine neue Wahlperiode. Dr. Ulrike Witt hat das Amt der Landrätin übernommen, der Kreistag ist neu gewählt. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung der unterschiedlichen Teilregionen, eine bürgernahe Verwaltung und verantwortliche Entscheidungen angesichts begrenzter finanzieller Mittel.


Copyright: Landkreis Göttingen

DIE NEUE LANDRÄTIN

Vom Wahlprogramm zur konkreten Arbeit

Seit dem 1. November 2026 ist Dr. Ulrike Witt (SPD) Landrätin. Zum Amtsantritt spricht sie über ihre ersten Schritte, eine bürgernahe Verwaltung, die unterschiedlichen Stärken der Region und die Zusammenarbeit mit dem neuen Kreistag.

Wer sich an die Verwaltung wendet, soll wissen, wer zuständig ist und wie es weitergeht.

Frau Dr. Witt, was sollen die Menschen durch Ihre Arbeit konkret merken?

Unsere Kreisverwaltung leistet schon heute viel gute Arbeit. Viele Beschäftigte engagieren sich täglich für die Menschen im Landkreis. Das verdient Anerkennung und sollte auch stärker sichtbar werden. Gleichzeitig habe ich im Wahlkampf erfahren, dass manche Verfahren als kompliziert und wenig durchschaubar erlebt werden. Das nehme ich ernst. Wer sich an die Verwaltung wendet, soll wissen, wer zuständig ist und wie es weitergeht. Ich möchte gemeinsam mit den Beschäftigten auf dem aufbauen, was gut funktioniert, und offen dafür sein, was wir verändern müssen.

Der Landkreis reicht von der Weser bis zum Harz. Wie möchten Sie seine Interessen und Stärken zusammenbringen?

Unser Landkreis lebt von seiner Unterschiedlichkeit. Wir haben die Universitätsstadt Göttingen, starke Mittelzentren und ländliche Räume mit ganz eigenen Herausforderungen. Für mich gilt: Gleichwertigkeit bedeutet nicht Gleichheit. Wir brauchen gemeinsame Qualitätsmaßstäbe, aber nicht überall dieselben Lösungen. Mir geht es darum, die Stärken unserer Teilregionen zu nutzen und gleichzeitig ein gemeinsames Verantwortungsgefühl für den Landkreis zu entwickeln. Mit meiner Reihe „Landrätin vor Ort“ möchte ich regelmäßig in den Städten und Gemeinden präsent sein, zuhören und gemeinsam mit den Menschen nach Lösungen suchen.

Sie sind erst wenige Tage im Amt. Was haben Sie bereits auf den Weg gebracht?

Die Erfahrungen und Rückmeldungen aus meinem Wahlkampf habe ich bereits in konkrete Arbeitsaufträge für die drei Dezernate übersetzt. Ein Schwerpunkt sind schnellere und verlässlichere Genehmigungsverfahren. Wir prüfen, wie feste Ansprechpersonen, sogenannte Lotsen, komplexe Vorhaben besser begleiten können. Auch bei der Kita-Finanzierung möchte ich gemeinsam mit den Städten und Gemeinden tragfähige Lösungen entwickeln. Ende November wollen wir in einer Führungsklausur erste Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Zeitpläne vereinbaren. Mein Anspruch ist, politische Ziele Schritt für Schritt in konkrete Veränderungen zu übersetzen.

Was wünschen Sie sich für die Zusammenarbeit mit dem neuen Kreistag?

Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit, in der wir auch unterschiedliche politische Positionen respektieren. Wir stehen vor großen Herausforderungen, insbesondere angesichts der angespannten Finanzlage. Wir werden Prioritäten setzen müssen und nicht alle Wünsche erfüllen können. Meine Aufgabe sehe ich darin, dem Kreistag gute Entscheidungsgrundlagen zu geben, unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und die Folgen unserer Entscheidungen transparent zu machen. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung des gesamten Landkreises übernehmen.

Zehn Jahre Kreisfusion

GEMEINSAM GEWACHSEN – MIT REGIONALER VIELFALT

WAS ENTSTANDEN IST

Am 1. November 2016 schlossen sich die Landkreise Göttingen und Osterode am Harz zusammen. Zehn Jahre später ist aus der gemeinsamen Verwaltungsstruktur in vielen Bereichen auch eine gemeinsame Verantwortung geworden. Ein gemeinsamer Kreistag, eine gemeinsame Verwaltung und die Zusammenarbeit bei wichtigen Zukunftsaufgaben wie Bildung und Wirtschaftsförderung zeigen, wie der Landkreis zusammengewachsen ist.

Doch ein gemeinsamer Landkreis bedeutet nicht, dass regionale Unterschiede verschwinden müssen. Die Menschen sind ihren Städten, Dörfern und Landschaften verbunden. Diese Identitäten gehören zur Stärke des Landkreises Göttingen.

WAS VOR UNS LIEGT

Gleichzeitig bleibt viel zu tun. Die Menschen sollen überall im Landkreis auf eine erreichbare Verwaltung und verlässliche öffentliche Angebote zählen können. Welche Lösungen dafür sinnvoll sind, hängt von den jeweiligen Bedingungen vor Ort ab.

Die Aufgabe der kommenden Jahre ist deshalb, die unterschiedlichen Stärken der Regionen zu nutzen, gemeinsame Lösungen zu entwickeln und den Zusammenhalt weiter zu festigen. Nicht überall muss alles gleich sein. Entscheidend ist, dass sich der gesamte Landkreis gut entwickeln kann.

UNSER LANDKREIS AUF EINEN BLICK

10
Jahre seit der Kreisfusion 2016 bis 2026

01.11.
Amtsantritt von Dr. Ulrike Witt 2026

18.11.
Konstituierende Sitzung des neuen Kreistags 2026

DER NEUE KREISTAG

Hier wird die Zukunft vor Ort entschieden

Wie entwickeln sich die Schulen? Welche Investitionen haben Vorrang? Wie werden Mobilität und soziale Angebote gestaltet? Der Kreistag entscheidet über Fragen, die das Leben im Landkreis unmittelbar berühren.

Am Mittwoch, 18. November 2026, kommt der neu gewählte Kreistag zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Damit schafft er die organisatorischen Grundlagen für die neue Wahlperiode.

Die Abgeordneten beraten über die Entwicklung des Landkreises, beschließen den Haushalt und kontrollieren die Verwaltung. Die Landrätin leitet die Kreisverwaltung und arbeitet mit ihr an der Umsetzung der Beschlüsse.

Politik vor Ort verfolgen:

Öffentliche Termine, Vorlagen und Protokolle finden Sie auf unserer Webseite.

www.landkreisgoettingen.de/kreistagsinformationen



Ausziehtisch Pavalon in verschiedenen Größen erhältlich ab ~~1499,-~~ **1349,-**
170/230x100cm ~~1599,-~~ **1449,-** | Stuhl Bell ab ~~199,-~~ **179,-** | abgebildet in Stoff Calabria mit drehbar graphit Gestell ~~219,-~~ **199,-** | Armlehnstuhl ab ~~239,-~~ **219,-** abgebildet in Stoffkombination Calabria/Vada mit drehbar graphit Gestell ~~259,-~~ **239,-** | auch erhältlich als Tresenstuhl ~~279,-~~ **259,-**



Top Kauf
Stuhl Bell, fest
ab ~~199,-~~
179,-

- Taschenfederkern
- 360° drehbar
- automatische Rückdrehfunktion



TISCHKOLLEKTION
PAVALON

- Tischplatte aus Primo Laminato (HPL): pflegeleicht, kratzfest und farbbeständig
- Topsliding: einfaches ein- und ausklappen
- Tischplatte erhältlich in 5 Farben: 3 Farben Holzoptik und 2 Farben Steinoptik

Formate

Ausziehtisch	140/190x100cm
Ausziehtisch	170/230x100cm
Ausziehtisch	200/280x100cm

Farbe der Tischplatte
(HPL)



Alles Abholpreise. Druckfehler, Preis- und Modelländerungen sowie Farbabweichungen vorbehalten.
Preise ohne Deko. Preise und Angebote gültig bis zum 03.01.2027

eichsfelder möbelcenter GmbH & Co. KG, 37434 Gieboldehausen,
Ludwig-Erhard-Straße 1 Tel. 0 55 28/ 999-666
Di. - Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa 9.00 bis 16.00 Uhr www.eichsfelder-moebelcenter.de

eichsfelder möbelcenter
Gieboldehausen

Gemeinsam Deutsch sprechen und austauschen

Sprechtreff für Frauen mit Migrationserfahrung in Duderstadt

Für Frauen mit Migrationserfahrung wird ein offener Sprechtreff in Duderstadt angeboten. Im Rahmen des Projektes MYWAY der VHS Göttingen Osterode gGmbH richtet sich das Angebot an alle Frauen, die ihre Deutschkenntnisse in ungezwungener Atmosphäre anwenden und das Sprechen im Alltag üben möchten.

Der Sprechtreff findet jeden Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15 Uhr im Familienzentrum der Caritas, Neutorstraße 6, in Duderstadt statt.



Frauen im Austausch (KI-generiert)

Der Sprechtreff wird angeleitet, aber die Teilnehmerinnen können auch eigene Themen einbringen. Durch Gespräche, Rollenspiele und alltagsnahe Übungen gewinnen sie mehr Sicherheit im sprachlichen Austausch. Der Sprechtreff ist ausdrücklich kein Deutschunterricht. Vielmehr geht es darum, Deutsch in einer offenen und persönlichen Atmosphäre zu sprechen und anzuwenden. Dazu bietet die Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Duderstadt eine Kinderbetreuung an und stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. (ny/red)

Temporäre Kunstausstellung im Leerstand

Duderstädter Kunstverein bietet auch weitere Kurs- und Kulturangebote an

Eine Pop-up-Galerie wird bis zum Jahresende 2026 vom Duderstädter Kunstverein „Kunst bist Du…derstadt" in den leerstehenden Verkaufsräumen der Marktstraße 73 eröffnet. In diesem Zeitraum sind auch weitere Aktionen wie Kunstkurse und Kulturangebote geplant.
Die Vereinsmitglieder Hannelore Mitschke ten bokkel (Skulpturen, Keramik, Malerei), Arno Poppen (Metall-Objekte), Katrin Schilke (Miniaturen), Helene Walkling (Öl- und Acrylgemälde, bemalte Steine) und Gaby Würrie-



Hannelore Mitschke ten bokkel, Arno Poppen, Katrin Schilke und Helene Walkling stellen ihre Kunst vor (ny)

hausen (Malerei) stellen in der großzügigen Ladenfläche eine Auswahl ihrer Bilder und Objekte aus oder lassen direkt vor Ort neue Kunst entstehen. Zudem wird ein wöchentliches Mittwochstreff angeboten, wo die Möglichkeit zu Gesprächen gegeben ist.
Öffnungszeiten: mittwochs und samstags von 10 bis 13 Uhr, sonntags ab 12 Uhr bis open end oder für Gruppen und Ausflügler nach Vereinbarung.

Infos und Anmeldungen unter www.kunstbistduderstadt.de. (ny)



Ein Artikel von Claudia Nachtwey

Weihnachtsmärkte – Tradition und Besinnlichkeit oder Kommerz?

Eine wechselvolle Geschichte zwischen Glühwein, Gewürzen, Propaganda und Jingle Bells

Advent – Ankunft, so werden die Tage vor Weihnachten in der christlichen Kultur genannt. Man bereitet sich auf den Geburtstag Christi, auf die Ankunft des Lichtbringers vor. Doch auch in anderen Kulturkreisen feierte man seit Menschengedenken die Rückkehr des Lichtes und Lebens nach der Wintersonnenwende.

Der Advent ist heute mit vielen Vorbereitungen verknüpft. Es wird geputzt, gebastelt, geschmückt, gebacken, Geschenke für die Liebsten werden ausgesucht. Manchen kommt der ganze Trubel schon übertrieben vor bei Dauerbeschallung mit Jingle Bells, blinkenden Lichterketten, glitzernden Sonderangeboten, süßen und fettigen Leckereien, Türmen von Geschenken und feuchtfröhlichen Weihnachtsfeiern. Die Kommerzialisierung des Advents hat jedoch erst im 20. Jahrhundert begonnen.
Ursprünglich wurde in den Wochen vor dem Weihnachtsfest gefastet – üppiges Schlemmen, Tanzen und Feiern waren tabu. Es ging also in diesen dunkelsten Tagen des Jahreskreislaufs, in der sich auch die Natur tief in die Erde zurückzieht, ruhig und besinnlich zu.
Gefeiert wurde dann erst die Wiederkehr des Lichtes, beziehungsweise die Ankunft Jesu zur Weihnacht. Bestenfalls mit lieben Menschen bei gutem Essen. Allerdings gab es zumindest in den nördlicheren Gefilden im Winter wenig Nahrung, und jegliche Verschwendung musste vermieden werden. So sollen beispielsweise schon die Kelten zur Wintersonnenwende Gebäck in Tierform den Göttern und Raunachtsgeistern geopfert haben, statt dafür ihre eigenen Tiere herzugeben, dessen Milch und Fleisch sie selbst zum Überleben brauchten.

Entstehung der Weihnachtsbäckerei

Über die Jahrhunderte und dank verschiedener Einflüsse verfeinerte sich das „Weihnachtsgebäck", das dann nicht nur Göttern und Geistern vorbehalten war, und brachte in Form, Zubereitung und Geschmack regionale Besonderheiten hervor, die sich zum Teil über Handel, Austausch und Weiterentwicklung miteinander vermischten. So stammen die allseits bekannten Gewürzspekulatius ursprünglich aus Belgien und den Niederlanden (etwa 17. Jahrhundert) und stellten mit ihren Abbildungen die Geschichte von St. Nikolaus dar. Später gesellten sich auch Tiere, Windmühlen und andere Motive dazu. Zu den ältesten Weihnachtsgebäcken gehört übrigens der Stollen, der schon im Mittelalter (14. Jahrhundert) bekannt war.
Seit der Antike gelangten über weite Handelsrouten kostbare Gewürze wie Pfeffer, Zimt, Nelken und Kardamom aus Asien nach Südeuropa, und mit den Römern auch nach Norden. Ab dem 12. Jahrhundert brachten die Schiffe der Hanse begehrtes Gut und exotische Gewürze in ihre nordischen Heimathäfen, die sie mit etwas Glück vor Wintereinbruch erreichten. Von dort aus wurden die wertvollen Waren von Händlern auch ins Landesinnere weiterverkauft.

Weihnachtsmärkte für Adel und Klerus

In mittelalterlichen Städten entstanden Ende des 14. Jahrhunderts erste Weihnachtsmärkte, meist auf den Plätzen vor den Kirchen, wo sich Adel und Klerus mit exklusiven Lebensmitteln für das bevorstehende Fest der Geburt Christi und für das eigene Prestige versorgen konnten. Zudem waren die Märkte ein Ort zum Treffen und Austausch. Das Angebot vergrößerte sich rasch um Handwerks- und Gebrauchsgüter wie Kerzen, Körbe, Tuch und Schmuck. Der Luxus zog allerdings auch Diebe, Rauf- und Trunkenbolde an, und in einigen Städten verteufelten die Geistlichen den Lärm und die Genusssucht auf dem Kirchplatz gleichermaßen. Seit dem 17. Jahrhundert bekam das Weihnachtsfest in gehobenen bürgerlichen Kreisen langsam eine familiäre Note, auch Kinder wurden üppig beschenkt. Die Weihnachtsmärkte dienten zunehmend nicht nur dem Erwerb von Waren, sondern dem Vergnügen der Privilegierten.
Seit der Industrialisierung wuchsen die Städte rasant, und die Weihnachtsmärkte lockten mit ihren Angeboten auch das einfache Volk, das Gefallen fand an Gerüchen und Köstlichkeiten, die es sich zwar nicht leisten, aber wenigstens anschauen konnte. Neue Händler folgten, die billigen Ramsch verkauften, bettelnde Kinder, Kranke und Arbeitslose flehten um Almosen. Wegen des großen Zustroms wurden in manchen Städten die Märkte in die Randbezirke verlagert.

Von dunkler Propaganda zum Lichterglanz

Erst als die Nationalsozialisten das Weihnachtsfest als „deutsch" propagierten und versuchten, es als Helden- und Mütterverehrung statt als christliches Fest zu feiern, wurden die ausgegliederten Weihnachtsmärkte wieder in die Innenstädte verlegt und für NS-Propaganda missbraucht. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges verschwanden die Weihnachtsmärkte ganz.
Erst ab 1946 wurden sie in manchen Städten langsam wiederbelebt und kamen dann mit dem deutschen Wirtschaftswunder zu neuer Blüte, Tendenz bis heute steigend. Während in den 1970er Jahren noch rund 950 Weihnachtsmärkte in Deutschland gezählt wurden, sind es heute bis zu 3000, sowohl in den Metropolen als auch in Kleinstädten.



Fotos: ny, Kraienfeld

Duderstädter Weihnachtstreff

Der Duderstädter Weihnachtstreff geht in seiner Entstehung auf die Landesausstellung Natur im Städtebau 1994 zurück, wo die ersten Themenmärkte das ganze Jahr über Gäste in die Innenstadt locken sollten. Neben kommerziellen Händlern bieten beim Weihnachtstreff auch gemeinnützige Institutionen wie das DRK Duderstadt und die Lebenshilfe Eichsfeld Glühwein und Getränke an, deren Erlöse in die Angebote und Projekte der Organisationen fließen und der Allgemeinheit zugute kommen. Das Angebot von Christbaumkugeln und Räuchermännchen ist rar, dafür wird der Weihnachtstreff seinem Namen getreu als Treffpunkt für Freunde, Kollegen, Familien und Gäste von außerhalb genutzt. Die Preise für Glühwein und Co. liegen noch deutlich unter denen der Metropolen. Veranstalter ist der Treffpunkt Stadtmarketing e.V., der 2002 aus zwei Vorgängervereinen entstanden ist. Kooperationspartner ist die Stadt Duderstadt.

Eröffnung ist am 27. November 2026. Jeden Abend um 18 Uhr findet eine Verlosung statt. Die attraktiven Preise werden von den ortsansässigen Geschäften gestellt, mal als Gutschein oder als hübsch verpacktes Weihnachtsgeschenk.

Das Bühnenprogramm präsentiert sich besinnlich, rockig oder lädt auch mal zum Mitsingen ein. MusikerInnen aus der Region haben die Möglichkeit, dort aufzutreten.



Weiter auf Seite 10 ...

Kerzenaktion der Bürgerstiftung



Auch in diesem Jahr startet die Kerzenaktion der Bürgerstiftung Duderstadt. Für eine Spende von 15 Euro sind die hochwertigen roten Kerzen im Weck-Glas aus der lokalen Candle Factory auf dem Duderstädter Weihnachtstreff am Stand der Lebenshilfe, in der Gästeinformation im Rathaus sowie in verschiedenen Läden in der Innenstadt ab Dezember erhältlich. Außerdem werden sie beim Nikolauskonzert am Freitag, 4. Dezember, vor der Basilika angeboten. Die Spende von 15 Euro fließt direkt in Projekte, die den Kindern in Duderstadt und auf den Dörfern zugute kommen. Allein 2026 wurden bisher Schwimmunterricht, Medienkompetenz, Präventionsprojekte und mehr von der Bürgerstiftung unterstützt mit dem Ziel, Kindern Chancen und Sicherheit zu bieten. In diesem Jahr heißt das Thema der Kerzenaktion „Mut". Auf dem Glas ist der Westerturm abgebildet, davor Menschen, die mutig vorangehen.



Adventsbasar bei der GAB

In gemütlicher Atmosphäre lädt die GAB ein zum Adventsbasar am Freitag, 27. November, von 12 bis 17 Uhr. Am Standort Duderstadt, Charlottenburger Straße 5, werden kunstvolle Unikate aus Holz und Metall, traditionelle und moderne Adventskränze, Kunsthandwerk, Secondhand-Deko, Weihnachtsschmuck und vieles mehr angeboten. Zur Stärkung stehen hausgemachter Kuchen und heißer Kaffee bereit. Der Eintritt ist frei.







Nikolausmarkt in Desingerode

Der 13. Nikolausmarkt an der St.-Mauritius-Kirche Desingerode findet am Samstag, 28. und Sonntag, 29. November (1. Advent) jeweils ab 14 Uhr im Pfarrheim, Burgstraße 2, statt. Veranstalter ist die Kolpingsfamilie Desingerode. Es gibt Glühwein, Bratwurst, Pizza, Kaffeetafel jeweils ab 14.00 Uhr, mit Kinderbelustigung, Holzbastelarbeiten, Adventsausstellung u.v.m.
Am Sonntag um 17.00 Uhr kommt der Nikolaus und jedes Kind bekommt eine Nikolaustüte.

HO HO

Fotos: ny, BM/Sielmann Stiftung, KI-generiert, Pfunds-Kerle aus Tirol, Pixabay, Pexels.com, Christiyana Krüger





Nikolauskonzert in St. Cyriakus

Unter dem Motto „Zusammen geht was – wir verbinden Generationen" lädt der MitMachChor der Caritas Südniedersachsen am Freitag, 4. Dezember 2026, zum traditionellen Nikolauskonzert in die Basilika St. Cyriakus in Duderstadt ein. Beginn ist um 16.30 Uhr. Gemeinsam mit dem MitMachChor gestalten das Posaunenquartett des Eichsfeld-Gymnasiums, die Schulband der Heinz-Sielmann-Realschule und die Lebenshilfe Eichsfeld den musikalischen Nachmittag. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, mitzusingen, innezuhalten und sich von der adventlichen Atmosphäre tragen zu lassen. Das Bonifatiuswerk unterstützt das Nikolauskonzert erneut als Förderer. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Nach dem Nikolauskonzert klingt der Abend auf dem Vorplatz der Basilika in geselliger Runde aus. Bei Punsch, Glühwein, Bratwürstchen und Stockbrot bleibt Zeit zum Plaudern und Beisammensein.

HO HO

Weihnachtsmarkt mit Silent Disco auf Gut Herbigshagen



Die Heinz Sielmann Stiftung auf Gut Herbigshagen bei Duderstadt stimmt sich auf die Adventszeit ein. Rund um den Hofbrunnen und in den Räumen des Naturerlebnishauses bieten am Wochenende 28./29. November regionale AusstellerInnen individuelles Kunsthandwerk, Geschenkideen und Kulinarisches an. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist der Markt jeweils von 11 bis 17 Uhr.
Am Samstagabend startet im Innenhof zudem um 18 Uhr die Silent Disco. Ausgestattet mit kabellosen Kopfhörern können die Gäste selbst entscheiden, welche Musik sie hören möchten – von aktuellen Charts und elektronischen Beats bis zu bekannten Weihnachtsklassikern. So entsteht ein gemeinsames Tanzerlebnis, bei dem jeder seinen eigenen Sound wählen kann.
Tickets im VVK 10 Euro bei herbigshagen@sielmann-stiftung.de, 05527 914 208, an der Abendkasse 15 Euro.



Weiter auf Seite 12 ...



Adventskonzert in Breitenberg

In der Kirche Mariä Verkündigung Breitenberg findet am 2. Adventssonntag, 06. Dezember 2026, ein besinnliches Adventskonzert statt. Mit dabei sind die Männergesangvereine Breitenberg und Hilkerode, die Kinder der Paul-Maar-Grundschule Hilkerode, die Eichsfeldmusikanten aus Worbis und verschiedene Solisten. Beginn ist um 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Kollekte kommt der Lebenshilfe Eichsfeld zugute. Im Anschluss sind Zuhörerinnen und Zuhörer zu einer geselligen Runde mit Glühwein und Bratwurst ins Pfarrheim eingeladen.

Tiroler Bergweihnacht in Langenhagen



Ein Weihnachtskonzert mit den Pfunds-Kerlen aus Tirol findet am Samstag, 12. Dezember, um 19 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Langenhagen statt. Seit dem Jahr 2012 bestehen freundschaftliche Kontakte zwischen den Pfunds-Kerlen und dem Schützenverein sowie der Kolpingfamilie, die gemeinsam das Konzert organisiert haben. Geboten werden eigens komponierte Musikstücke zur Adventszeit, aber auch alpenländische Bräuche und alte Weisen aus der Heimat der Musiker. Der weihnachtlich hergerichtete Kirchplatz lädt mit allerlei Gaumenfreuden zum Verweilen ein. Tickets für das Konzert (15 Euro im VVK, 20 Euro an der Abendkasse) gibt es in der Löwen Apotheke in Duderstadt oder in der Bäckerei Wollersen in Hilkerode.





Lichterfahrt für einen guten Zweck

Auch in diesem Jahr treffen sich wieder zahlreiche junge Landwirte mit weihnachtlich geschmückten Traktoren zur Seulinger Lichterfahrt für einen guten Zweck. Zwei unterschiedliche Routen sind geplant. Am Samstag, 5. Dezember, geht es durch die Region Gleichen, und am Samstag, 19. Dezember, von Seulingen Richtung Gieboldehausen. Die genauen Stationen und ungefähren Zeitpläne standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, sind dann aber auf der Webseite www.lichterfahrt-seulingen.de abzufragen.
Die Spenden gehen an die Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen e. V., die den Eltern, Geschwistern und Angehörigen eines schwerkranken Kindes Übernachtungs- und Wohnmöglichkeiten sowie weitere Unterstützung bietet.



Ökumenischer Heiligabendkreis

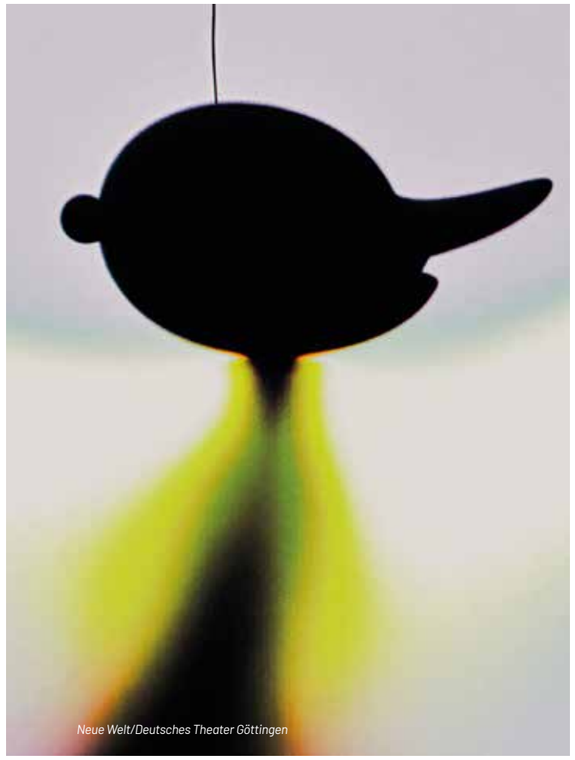
Wer Heiligabend gern in gemütlicher Geselligkeit feiern möchte, ist beim ökumenischen Heiligabendkreis in Duderstadt im katholischen Pfarrheim St. Cyriakus willkommen. Stimmungsvolle Lieder, Geschichten, Gedichte und weihnachtliche Musik umrahmen das gemeinsame Kaffeetrinken, das von vielen Ehrenamtlichen vorbereitet wird. Ob Alleinstehende, Paare, Familien, Alleinerziehende, Großeltern und Kinder – alle können mitfeiern. Beginn ist um 15 Uhr, der Heiligabendkreis endet um 18 Uhr.
Wer nicht mobil ist, kann mit dem Auto abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. Für den Fahrdienst sind Anmeldungen nötig bei der Caritas, Telefon 05527 981 348.

ANZEIGE

Das Wintermärchen für die ganze Familie

Es war einmal ein Stück Holz – ein wirklich besonderes Stück Holz, das mit uns eine zauberhafte Reise unternimmt, die nichts weniger als eine der berührendsten Geschichten über Mut, Neugier und Menschsein unserer Zeit mit sich bringt. Der Holzschnitzer Geppetto schnitzt aus einem Stück Holz eine Puppe, doch kaum ist sie fertig, erwacht sie zum Leben. Neugierig, ungestüm und voller Tatendrang stürzt sich Pinocchio in eine Welt voller Verlockungen statt zur Schule zu gehen und muss manchmal auch schmerzhaft erfahren, dass jede Entscheidung Folgen hat. Nicht zuletzt, dass manche Lügen vielleicht lange Nasen verursachen. Auf seiner Reise begegnet Pinocchio wundersamen Figuren, besteht Prüfungen und gerät immer wieder in Situationen, in denen Mut, Ehrlichkeit, Fantasie und Empathie gefragt sind. Mit viel Humor und ein wenig Melancholie erzählt »Pinocchio« eine Geschichte, die alle Generationen bewegt. Seid dabei, wenn aus einem Stück Holz ein echtes Abenteuer wird!

Premiere am 21. November um 15 Uhr
Weitere Vorstellungen zur Weihnachtszeit
23.12. um 15 und 18 Uhr 26.12. um 15 und 18 Uhr
Karten und Infos: Theaterkasse 0551.49 69-300
theaterkasse@dt-goettingen.de | www.dt-goettingen.de


Neue Welt/Deutsches Theater Göttingen

ANZEIGE

Der Glücksfall für die kalten Tage

Gin-Mobil versüßt den Duderstädter Weihnachtstreff



Auch in diesem Jahr wird das Gin-Mobil der Duderstädter Gin-Manufaktur wieder auf dem Weihnachtstreff Station machen. Am dritten Adventswochenende vom 11. bis 13. Dezember können sich die Gäste mit einem „Glüh-Glücksfall" aufwärmen. Die Rezeptur dazu hat Gin-Produzentin Nadine Hasse selbst zusammengestellt, und die Komposition aus orientalischen Gewürzen, Kräutern, Apfel und Zitrusfrucht gibt dem weit über die Region beliebten London Dry Gin „Glücksfall No. 1" eine weihnachtliche Note. Der „Glüh-Glücksfall" wird natürlich heiß serviert. Wer es kühler mag, kann den „Glücksfall No. 1" aus der markanten Apothekerflasche, der 2022 beim World Gin Award mit der Silber-Plakette ausgezeichnet wurde, aber auch als klassischen Gin Tonic genießen.

Weitere Gin-Variationen, Obst-Punsch – mit und ohne Schuss – und Kaffee runden den adventlichen Ausschank im Gin-Mobil ab. „An diesem Wochenende möchten wir das Angebot auf dem Weihnachtstreff um weitere regionale Spezialitäten ergänzen", sagt Apotheker Michael Hasse, der mit seiner Frau Nadine die Duderstädter Gin-Manufaktur 2019 ins Leben gerufen hat.



meineREGION365.de

unsere Geschenketipps



Ackermann Kunstverlag

Für Fotollebhaber, Filmfans und Menschen mit Sinn für schöne Dinge sind diese Kalender ein echtes Weihnachtsgeschenk! Mit „Ozeaneo" und „Ikonen" vom Ackermann Kunstverlag wird jeder Monat 2027 zum kleinen Bilderlebnis.



AFTER EIGHT

Für Naschkatzen und Schokoladenliebhaber sind die neuen AFTER EIGHT Sorten von Nestlé eine süße Weihnachtsüberraschung! Karamell, Orange und Himbeere sorgen für köstliche Abwechslung auf dem Weihnachtsteller.



bedrop

Für Genießer, die das Besondere lieben, ist Manuka Honig MGO 500+ von bedrop ein echter Geheimtipp! Das süße Gold aus Neuseeland macht aus einem gewöhnlichen Frühstück einen außergewöhnlichen Genussmoment.



Benny Blu Wissensbücher

Für kleine Neugiernasen, die am liebsten die ganze Welt verstehen möchten, sind die „Benny Blu" Wissensbücher vom LAMA Verlag einfach perfekt! Spannende Antworten und kindgerechte Entdeckungen machen sie zu einem wertvollen Weihnachtsgeschenk.



Gerstenberg Verlag

Für kleine Bücherfreunde und neugierige Entdecker sind „Herr Anton wartet auf Schnee" und „Sterne" vom Gerstenberg Verlag wunderschöne Weihnachtsgeschenke! Zwei liebevoll gestaltete Bücher, die zum Vorlesen, Staunen und Träumen einladen.



Griesson

Für alle Naschkatzen, die Weihnachten am liebsten auf der Zunge zergehen lassen, kommen diese Leckereien gerade richtig! Mit GRIESSON soft cake Bratapfel und Prinzen Rolle Spekulatius Style von Griesson de Beukelaer wird der Adventskaffee zum Genuss.



Hama

Für Familien mit kleinen Kindern sind das smarte Babyphone und die Kinder Smartwatch von Hama echte Weihnachtsfavoriten! Zwei clevere Technikgeschenke, die Eltern den Alltag erleichtern und Kindern mehr Selbstständigkeit ermöglichen.



HOHNER

Für kleine Musikfans, die ihre ersten eigenen Melodien spielen möchten, empfehlen wir die Instrumente von HOHNER! Die bunte „Speedy" Mundharmonika und die goldene Blockflöte „The Magic Flute" machen Weihnachten zum musikalischen Erlebnis.



Leysieffer

Für Menschen, denen man eine besonders köstliche Freude machen möchte, sind die Genusspräsente von Leysieffer ein Volltreffer! Die feinen Pralinen und berühmten HIMMLISCHEN Sahnetrüffel verwandeln Weihnachten in ein kleines Fest für Genießer.



NordSüd Verlag

Für Familien, die gemeinsame Vorlesestunden lieben, ist dieser prachtvolle Märchenband ein Weihnachtsgeschenk fürs Herz! „Brüder Grimm: Die schönsten Märchen" vom NordSüd Verlag vereint 18 zeitlose Geschichten zum Träumen und Wiederentdecken



Pentel

Für kreative Köpfe, Handlettering Fans und Liebhaber schöner Handschrift sind diese Schreibgeräte von Pentel eine wunderbare Weihnachtsidee! Das Brush Sign Pen Set und der elegante EnerGel HighClass machen aus persönlichen Worten kleine Kunstwerke.



Petromax

Für Grillmeister, Outdoorfans und echte Bud Spencer und Terence Hill Liebhaber ist dieses Kochset von Petromax ein Geschenk mit Kultstatus! Dutch Oven, Gusseisenpfanne und Holzlöffel sorgen für deftigen Genuss und echtes Westernfeeling.



sigikid

Für die Allerkleinsten sind die liebevollen Spieluhren und kuschelweichen Plüschtiere von sigikid ein Weihnachtsgeschenk zum Verlieben! Ob Schäfchen, Fuchs, Hase oder Bär, diese zauberhaften Begleiter schenken Geborgenheit und ganz viel Kuschelfreude.



STÄDTER

Für kleine und große Backkünstler ist die fantasievolle „Weihnachtszirkus" Kollektion von STÄDTER ein echter Festtagshit! Lustige Ausstechformen, bunte Teigschaber und liebevoll gestaltete Gebäckdosen machen jede Weihnachtsbäckerei zum Erlebnis.



Step by Step

Für kleine Kindergartenabenteurer ist der farbenfrohe KIGA MAXI von Step by Step ein richtig schönes Weihnachtsgeschenk! Leicht, bequem und voller praktischer Details bietet er Platz für Brotdose, Kuscheltier und die größten kleinen Schätze.



Tatonka

Für wanderbegeisterte Frauen, die am liebsten draußen unterwegs sind, ist der Norix 24 Women von Tatonka unser absoluter Geschenktipp! Mit bequemem Tragesystem, cleveren Fächern und reichlich Stauraum wird jede Bergtour zum Vergnügen.

Oceanwell



Ein Hauch Meeresfrische unterm Weihnachtsbaum! Das „Oceanwellcome" Geschenkset von Oceanwell verwöhnt mit hochwertiger Naturkosmetik aus Algen und Meerwasser.

Kosmos Verlag



Ob Nervenkitzel beim Spieleabend oder zauberhafte Bastelstunden für kleine Pferdefans: Mit dem rasanten Kartenspiel „Flip 7 Voll Fies" und der leuchtenden Kreativwelt „Horse Dream" bietet KOSMOS zwei großartige Weihnachtsgeschenke.

ASA Selection



Für alle, die Weihnachten mit Stil und Liebe zum Detail feiern, ist die Kollektion „Winter Magic" von ASA Selection ein echter Geschenktipp.

Penguin Junior Verlag



Ein Buch, das Herzen öffnet und zum Nachdenken anregt: „Die Anderen" von Kobi Yamada aus dem Penguin Junior Verlag ist mit seinen wunderschönen Illustrationen und seiner berührenden Botschaft ein tolles Geschenk.



COLUMBUS

Für kleine Weltentdecker und Dinosaurierfans hat der COLUMBUS Verlag gleich drei großartige Weihnachtsideen! Kinder Pocket Weltatlas, Dinosaurier Weltkarte und leuchtender 3D Puzzle Globus sorgen für Abenteuer und leuchtende Kinderaugen.



coocazoo

Für angehende Fünftklässler ist der Schulrucksack MATE von coocazoo ein echtes Highlight unterm Weihnachtsbaum! Mitwachsend, bequem und richtig cool macht er schon jetzt Lust auf den nächsten Schulabschnitt.



TFA Dostmann

Für Wetterbegeisterte, Gartenfreunde und leidenschaftliche Wanderer ist die WLAN Wetterstation TFA.me ID 08 von TFA Dostmann ein perfektes Geschenk! Fünf Tage Wettervorhersage und spannende Messwerte machen sie zum täglichen Lieblingsbegleiter.



GEPA

Für Menschen, die sich gern kleine Wohlfühlmomente gönnen, sind die handgefertigten Winterseifen von GEPA eine wunderbare Geschenkidee! Mit winterlichen Düften aus Orange, Zimt und Waldnoten wird das Badezimmer zur duftenden Wohlfühloase.



Hutter Trade

Für den perfekten Spieleabend mit Familie oder Freunden sind diese drei Gesellschaftsspiele unsere absolute Empfehlung! „Sensu", „Machu Pichu" und „Jiangnan" von Hutter Trade sorgen für Spannung, Lachanfälle und jede Menge Spielspaß.



KETTLER

Für kleine Rennfahrer und bewegungsfreudige Abenteurer ist das Kettcar Retro von KETTLER ein absoluter Weihnachtstraum! Der beliebte Klassiker verspricht rasanten Fahrspaß und lässt ganz nebenbei auch bei Eltern und Großeltern Kindheitserinnerungen aufleben.



Ninja CrispiPro

Knusprige Köstlichkeiten für die ganze Familie und das ganz ohne großen Küchenstress! Der Ninja CrispiPro mit seinen praktischen Glasbehältern und sieben Kochfunktionen ist unser besonderer Geschenktipp für Hobbyköche.



Lebensbaum

Für Teeliebhaber und kreative Hobbyköche hat Lebensbaum genau die richtigen Geschenkideen für gemütliche Wintertage! „Süßer Wintertraum", „Fruchtige Winterwärme" und der Gewürz Adventskalender versprechen köstliche Genussmomente in der Weihnachtszeit.



QUECHUA von DECATHLON

Für Campingfans und Outdoorabenteurer sind die cleveren QUECHUA Produkte von DECATHLON unsere besondere Weihnachtsempfehlung! Kaffeemaschine, Campinglampe, Wanderrucksack und Lichterkette machen den nächsten Ausflug ins Grüne noch schöner.



Rollei

Für Hobbyfotografen, kreative Jugendliche und angehende Videostars sind die Technikideen von Rollei ein echter Geschenktipp! Mini Digitalkamera und smarte Easy Creator Helfer machen das Festhalten besonderer Momente zum kreativen Vergnügen.



Rommelsbacher

Für experimentierfreudige Hobbyköche und leidenschaftliche Gastgeber ist der Food Designer FD 500 „Perlino" von Rommelsbacher ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art! Selbst gemachte Genussperlen verwandeln Cocktails und Desserts in raffinierte Hingucker.



Schmidt Spiele

Für kleine Spielefans und große Hobbymaler bietet Schmidt Spiele gleich zwei wunderbare Geschenkideen! Der „Kullerwürfel" und die My ArtNOBLE Premium Malsets sorgen für Spielspaß, kreative Auszeiten und glückliche Weihnachtsmomente.



Teufel

Für Musikliebhaber, Soundfans und leidenschaftliche Gamer hat Teufel gleich drei überzeugende Weihnachtsgeschenke im Programm! MOTIV GO 2, MOTIV XL und das Gaming Headset CAGE ONE sorgen für kraftvollen Klang und echte Gänsehautmomente.



Piatnik

Für kleine Spürnasen ab vier Jahren ist „Versteckt? Entdeckt!" von Piatnik ein wunderbares Weihnachtsgeschenk, das mit niedlichen Waldtieren, spannendem Suchspaß und spielerischem Gedächtnistraining die ganze Familie begeistert!



Carlsen Verlag

Ein ungewöhnlicher Nikolaus, eine echte Weihnachtsmuffelin und ein mutiger Wichtel: Mit „Der echte Niko(k)laus", „Wilhelmina verweigert Weihnachten" und „Bennos erste Wichtelweihnacht" aus dem Carlsen Verlag wird Weihnachten für kleine Bücherfans zum großen Lesevergnügen!



Brio

Start frei für kleine Astronauten: Die neue BRIO World Weltraumreihe mit Raumstation, Space Shuttle und Rover ist unser besonderer Weihnachtstipp für Kinder ab drei Jahren, die spielerisch ferne Galaxien entdecken möchten!



Simba Dickie Group

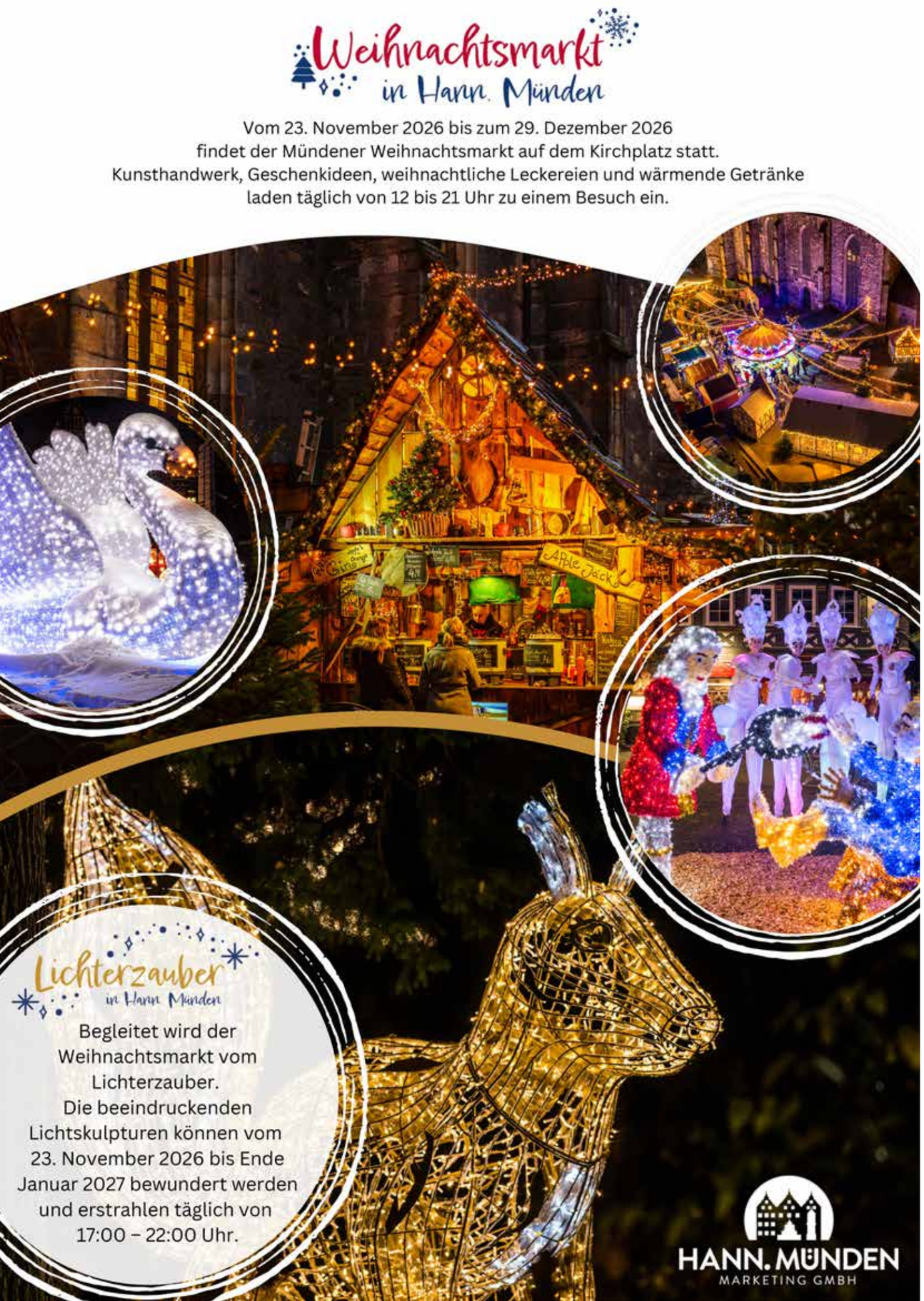
Baustelle frei für kleine und große Baumeister! Mit den Griffy Baustellenfahrzeugen und dem vielseitigen Construct Kran Set von Eichhorn bietet die Simba Dickie Group gleich zwei großartige Weihnachtsgeschenke.

Online entdecken und gewinnen

Alle Jahre wieder die große Frage: Was schenke ich bloß? Wir zeigen originelle, praktische und außergewöhnliche Geschenkideen für kleine Entdecker, große Genießer, kreative Köpfe, Technikfans und Outdoorabenteurer. Noch mehr Tipps gibt es online auf **www.meineregion365.de**. **Wir verschenken Weihnachten**: Vom 1. bis 24. Dezember verlosen wir auf Facebook und Instagram außerdem tolle Preise unserer Partner.

facebook

Instagram



Weihnachtszeit in Duderstadt


Foto: ny

Am 27. November öffnet der Duderstädter Weihnachtstreff an der St.-Servatius-Kirche täglich seine Tore von 11 Uhr bis mindestens 19 Uhr. Jeweils um 18 Uhr findet die Verlosung statt, bei der es attraktive Gutscheine und Geschenke zu gewinnen gibt. Die Lose sind an den Ständen des Weihnachtstreffs und in den Geschäften der Innenstadt bei einem Einkauf erhältlich. Zu den kulinarischen Angeboten gehört Süßes und Deftiges, Glühwein, Punsch, Kaffee und Tee. Auch Menschen im Rollstuhl können am überdachten Tisch sitzen, eine aufklappbare Holzbank macht es möglich. Unter dem Motto „Bühne frei!" sind Künstlerinnen und Künstler, Musikgruppen oder Chöre aufgerufen, sich am Bühnenprogramm auf dem Weihnachtstreff zu beteiligen. Kontakt: Treffpunkt Stadtmarketing, 05527 9978050, tsd@marketing-dud.de
Das Bühnenprogramm ist auf der Webseite des Treffpunkt Stadtmarketing abzurufen: https://www.wir-in-duderstadt.de/



ANZEIGE

Heimatkrippen auf Burg Hanstein

Ausstellung Eichsfelder Krippen und Weihnachtsmarkt am 28./29.11.

Am 28. und 29. November verwandelt sich die Burg Hanstein wieder in ein festlich geschmücktes Wintermärchen. Inmitten mittelalterlicher Mauern lädt die Gemeinde Bornhagen gemeinsam mit der Eichsfelder Ritterschaft zum traditionellen Weihnachtsmarkt und zur 34. Ausstellung der Eichsfelder Heimatkrippen ein.

Im oberen Rittersaal sind erneut zahlreiche, liebevoll gestaltete Hauskrippen aus dem Eichsfeld und der Umgebung zu bewundern: jedes Stück ein kleines Kunstwerk regionaler Handwerkskunst. Die Krippenausstellung steht unter der Verantwortung der Gemeinde Bornhagen und wird von der Eichsfelder Ritterschaft mit großer Sorgfalt arrangiert.

Parallel dazu lockt der romantische Adventsmarkt mit stimmungsvollen Ständen im Burghof, in der Kernburg und in den Rittersälen.

BesucherInnen können zwischen kunstvollen Basteleien, weihnachtlichen Gestecken, handgefertigtem Schmuck, Holzarbeiten und Keramiken stöbern.



Ab Pflegegrad 1

Diese Seite enthält Leistungen der Pflegeversicherung

Neue Dusche / Handläufe / Haltegriffe

in einem Tag fertig bei Ihnen eingebaut

up's!



- für innen und außen
- die neuen Handläufe werden in den meisten Fällen bis zu 100% von der Pflegekasse finanziell gefördert
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns

- inkl. Bauschutt Entsorgung (alte Badewanne oder Dusche) & Endreinigung
- Umbau wird bis zu 100 % gefördert für Mieter und Eigentümer
- Beantragung und Abrechnung mit der Pflegekasse durch uns
- kostenlose Beratung bei Ihnen Zuhause



Keine Kosten für Angebot und Anfahrt!



Wir arbeiten im Landkreis Göttingen, Altkreis Osterode am Harz sowie Nordhessen! jetzt kostenfrei informieren: ☎ 05522 - 7693817

Ab Pflegegrad 1

- Handläufe in das Untergeschoss
- Handläufe für das Badezimmer und die Dusche
- Handläufe in das Obergeschoss
- 2. Handlauf rechts oder links
- Türverbreiterungen
- Automatische LED-Nachtbeleuchtung
- Barrierefreie Pflasterarbeiten zum Hauseingang
- Sicherheit in Bereichen wie Treppen und Fluren
- Stürze vermeiden und das Risiko von Verletzungen reduzieren

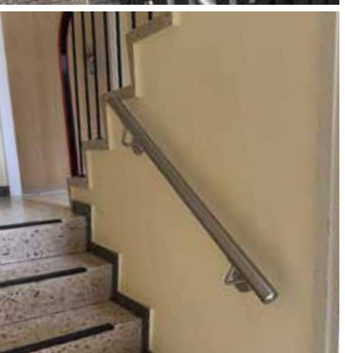
SCHON AB PFLEGEGRAD 1 BIS ZU **4180 €** VON DER KRANKENKASSE FÜR DIE NEUE DUSCHE, HALTEGRIFFE ODER HANDLÄUFE!

MEHR AUF SEITE 2



Bis zu **4180 €** werden Ihnen von der Krankenkasse erstattet
2 Personen (Pflegegrad 1)
8360 €
☎ 05522 - 7693817












Bitte rufen Sie uns an. Wir melden uns SOFORT!
Beratung. Planung. Ausführung.

Detlef Wille | Hinterm Eichental 52 | 37520 Osterode am Harz
Mobil: 0157 - 80 39 63 70 | Tel.: 05522 - 7693817
detlef-wille@outlook.de

Tag und Nacht per WhatsApp erreichbar: 0157 - 80 39 63 70



Foto: Adobe Stock

Wunschzettel-Aktion geht in die 7. Runde

Helfende Hände und weitere Unterstützung sind willkommen

Auch in diesem Jahr organisiert das Familienzentrum im Inklusiven Campus der Caritas Südniedersachsen die Wunschzettel-Aktion für Menschen, die finanziell wenig Spielraum für Weihnachtsgeschenke haben. Dazu gehören Kinder, Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren in Duderstadt. Für das Verpacken der Geschenke werden noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Auch Geldspenden sind willkommen.

Unterstützung bei der Wunschzettel-Aktion gibt es wieder von Ottobock, den Turm-, Löwen- und easy-Apotheken, der Pfarrgemeinde St. Cyriakus und weiteren Engagierten. Neu dabei ist die Kanzlei c.r.p. law, deren Mitarbeitende aus Berlin, Frankfurt und München anreisen, um in Duderstadt mit anzupacken.

„Ein persönliches Geschenk sagt auch: Du bist nicht vergessen, deine Wünsche zählen. Diese Freude möchten wir Kindern und Erwachsenen zu Weihnachten machen. Dass uns dabei so viele Menschen und Partner unterstützen, zeigt, wie viel wir in Duderstadt gemeinsam bewegen können“, sagt Janine Möller, Leiterin des Familienzentrums.

Die vorgedruckten Wunschzettel werden über Kitas, Schulen, Einrichtungen der Altenpflege und soziale Einrichtungen wie die Tafel verteilt. Sie sollten dann schnellstmöglich wieder zurückgegeben werden. Spätestens am Freitag, 13. November 2026, müssen sie vor 16 Uhr im Inklusiven Campus an der Neutorstraße 6 abgegeben werden. Dafür steht vor dem Eingangsbereich das kleine Fachwerkhäuschen als Wunschzettel-Briefkasten bereit.

Anschließend werden individuelle Weihnachtsgeschenke gepackt. Dazu gehört auch ein zum jeweiligen Wunsch passender Gutschein für einen Einkauf in einem Duderstädter Geschäft. Im vergangenen Jahr konnten mit der Aktion rund 700 Menschen beschenkt werden.

Helfende Hände für die Geschenke gesucht

Für das Verpacken der Geschenke werden noch Ehrenamtliche gesucht: Am Mittwoch, 9. Dezember 2026, werden ab 18 Uhr die Geschenke für die Kinder verpackt. Am Donnerstag, 10. Dezember 2026, folgen die Geschenke für die Erwachsenen. Die Packzeiten sind dann von 13 bis 17 Uhr. Auch wer am Donnerstag nur zwei Stunden übernehmen kann, ist herzlich willkommen.

Anmeldungen beim Familienzentrum: familienzentrum@caritas-suedniedersachsen.de oder 0 55 27 / 98 13-902.

Mit Spenden Weihnachtsfreude schenken

Auch mit Geldspenden lässt sich die Wunschzettelaktion unterstützen. Mit dem Verwendungszweck „Wunschzettelaktion“ können Spenden auf folgende Konten überwiesen werden:
Pfarrgemeinde St. Cyriakus Duderstadt
VR-Bank Mitte eG
IBAN: DE79 5226 0385 0200 0038 24
Caritasverband Südniedersachsen e.V.
Sparkasse Duderstadt
IBAN: DE18 2605 1260 0010 1214 16
(ny/red)



ANZEIGE



Individuell und zuverlässig: Lukas Flucke Alltagshelfer

Wenn Alltagsarbeiten in Haus und Garten, fehlende Mobilität und Gesellschaft oder die Versorgung des Haustieres zu viel werden, bietet Lukas Flucke seine Dienste an. Bei seiner langjährigen Tätigkeit als Pflegehelfer in der Altenpflege hat er erkannt, dass es manchmal vor allem die praktischen Hilfen im häuslichen Umfeld sind, die körperlich eingeschränkten Menschen Sicherheit bieten können. „Mit der Zeit ist in mir der Wunsch entstanden, Menschen auch außerhalb der klassischen stationären Pflege zu unterstützen“, sagt der Duderstädter, der sich aus dieser Idee heraus mit „Lukas Flucke Alltagshelfer“ selbständig gemacht hat. Für Ältere und Kranke ist der Umzug in ein Pflegeheim nicht nur mit erheblichen Kosten verbunden, sondern bedeutet auch Abschied vom Zuhause und oftmals vom geliebten Haustier. Um Betroffenen diese Schritte möglichst lange zu ersparen, möchte Lukas Flucke dort den Alltag erleichtern, wo er zur Belastung wird – zuverlässig, mit Herz und ganz individuell auf die jeweiligen Situationen und Bedürfnisse angepasst.

Pro Arbeitsstunde 35,00 Euro inklusive Fahrtkosten (Raum Duderstadt), Arbeitsmittel etc.; pro Stunde gehen 50 Cent an den Göttinger Katzenschutz e. V.





Was spielt sich da ab?

Wechselnde Szenen der Weihnachtsgeschichte sind im Fenster zu verfolgen



< Die Fensterkrippe erzählt die Weihnachtsgeschichte mit Egli-Figuren.

> Hier darf hineingeguckt werden. Fotos: ny, S. Mitschke



Fenstergucker sind auch in diesem Jahr willkommen. Um die Weihnachtsgeschichte, dargestellt von der Duderstädterin Sabina Mitschke mit den beliebten Egli-Figuren, in der Obertorstraße 3 zu verfolgen, dürfen Gäste einfach durch das Fenster schauen. Für Kinder steht sogar extra ein Hocker bereit, um besser sehen zu können.
Es lohnt sich, öfters vorbeizukommen, denn immer wieder wechseln die Szenen. Es beginnt mit der Verkündung durch den Erzengel Gabriel am Freitag, 27. November 2026. Weiter geht es mit dem Besuch Marias bei der ebenfalls schwangeren Elisabeth (4.12.), der Aufruf zur Volkszählung durch Kaiser Augustus (11. 12.), Maria und Josef machen sich auf nach Bethlehem und sind dort auf Herbergssuche (18. 12.), Jesus wird im Stall geboren (24. 12.), Erzengel Gabriel besucht die Hirten (25. 12.), die Hirten eilen zum Stall, um sich zu vergewissern (26. 12.), die Könige machen sich auf den Weg (2.1.), ein Stern hat die Könige sicher zum Stall geleitet (5. 1.).

Die Fensterkrippe bleibt bis zum 2. Februar 2027 stehen. Die letzte Szene zeigt die Taubenopfer im Tempel und die beiden Greise Hanna und Simeon, die in dem Baby Jesus den Messias erkennen. Zuschauer sind auch während der Auf- und Abbauphasen willkommen. Auch außerhalb der Weihnachtszeit stellt Sabina Mitschke Erzählungen aus der Bibel im Schaufenster in der Obertorstraße aus.

In dem Leerstand des ehemaligen Lebensmittelgeschäftes sind regelmäßig wechselnde Szenen zu beobachten, die auch Zeit zum Innehalten und Nachdenken bieten. (ny/red)

NOVEMBER / DEZEMBER
INNENSTADT WITZENHAUSEN

WEIHNACHTSZAUBER IN WITZENHAUSEN – EINKAUFEN, ERLEBEN UND GEWINNEN!

Vom **26. bis 29. November 2026** laden der Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz und der Kunsthandwerkermarkt im Rathaussaal zu regionalem Kunsthandwerk, Live-Musik und Aktionen für die ganze Familie ein. Zusätzlich lockt der „Witzenhäuser Glückszauber": **Vom 9. November bis 24. Dezember** erhalten Sie bei einem Einkauf ab 15 Euro in teilnehmenden Geschäften eine Glückszauber-Karte. Einfach ausfüllen, vor Ort einwerfen und mit etwas Glück gewinnen! Die Verlosung findet am 7. Januar 2027 statt. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.
Mehr Informationen unter: www.kirschenland.de



Mein Schiff
TUI Cruises



Mein Schiff ® - Bis 30.11. Frühbucher-Angebote sichern und Vorteile genießen

Jetzt Routenhighlights im Winter 2027/28 buchen.

Beratung und Buchung:
TUI TRAVELStar
Reisebüro Ideal UG
Quedlinburgerstr. 8
34346 Hann. Münden
Tel.: 05541-4456
info@reisebueroideal.de

Mein Schiff ® Premium-Inklusivleistungen: Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung.
* Preis p. P. im PRO-Tarif bei 2er-Belegung einer Innenkabine ab/bis Hafen mit bis zu 200 € Frühbucher-Ermäßigung (limitiertes Kontingent) bei Buchung bis max. zum **30.11.2026**. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.

Veranstalter: TUI Cruises GmbH | Heidenkampsweg 58 | 20097 Hamburg | Deutschland

ANZEIGE



Foto: Der Engel Weg

„Wie geht Sterben eigentlich?"

Maren Dietrich ist die erste Sterbeamme in Göttingen und der Region

Auf Geburt oder Hochzeit bereiten wir uns vor. Über das Lebensende sprechen wir dagegen selten. Offene Gespräche können Ängste nehmen. Dafür setzt sich Maren Dietrich ein, die erste Sterbeamme in Göttingen und der Region.
Fast 30 Jahre arbeitete sie als Krankenschwester, unter anderem in der Onkologie und im ambulanten Palliativdienst. Sie erlebte, wie Wünsche und Sorgen hinter medizinischen Fragen zurückstehen. „Nur wer weiß, wo er steht, kann entscheiden, was ihm für die verbleibende Zeit wichtig ist", sagt sie. Als Sterbeamme begleitet sie schwer erkrankte Menschen und Angehörige bei praktischen Fragen, persönlichen Entscheidungen und Abschiedswünschen. Ihre Begleitung ist überkonfessionell, überregional und auf Wunsch spirituell. Kinder möchte sie altersgerecht in Gespräche über Krankheit, Verlust und Tod einbeziehen.
„In meinen Gesprächen wird nicht nur geweint. Wir lachen auch", erzählt Dietrich. Wichtig ist ihr ein selbstbestimmter Abschied. Gemeinsam mit Ahalya Shastri gründete sie das Schulungszentrum „Der Engel-Weg". Dort bieten beide Workshops zu Verlust und Sterben für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie pädagogische Fach- und Pflegekräfte an.
Vom 22. bis 24. Januar 2027 findet das Seminar „Vorsorge beginnt mit einem Gespräch" zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht statt.
Infos und Anmeldung: www.sterbamme-goettingen.de und www.der-engel-weg.de

ANZEIGE

Vorsorge treffen

Aus Verantwortung und Liebe zu Ihrer Familie

Das Leben ist endlich und genau diese Tatsache macht es so wertvoll. Obwohl wir alle wissen, dass wir nicht ewig leben werden, wird die Auseinandersetzung mit diesem Thema häufig verdrängt. Dabei geht es gerade hier darum, Verantwortung zu übernehmen. Während unseres Lebens sind wir verantwortlich für das, was wir tun und was wir mit unserem Handeln bewirken. Dieser Verantwortung bis zum Schluss gerecht zu werden, bedeutet auch, sich mit dem eigenen Abschied zu beschäftigen und vorzusorgen.

Denn indem wir dies tun, entlasten wir in hohem Maße unsere Angehörigen. Sicherlich bleibt die Trauer, wenn der Augenblick des Abschieds gekommen ist. Aber es sind zumindest wichtige Fragen bezüglich der Bestattungsart und der besonderen Wünsche und auch die finanziellen Aspekte bereits geklärt. Das schafft Gewissheit bei den Hinterbliebenen und das gute Gefühl, im Sinne des Verstorbenen handeln zu können.



Die Kosten für die Bestattung können - geschützt vor dem Zugriff Dritter (zum Beispiel des Sozialamts) - über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG abgesichert werden. Für weitere Informationen und Beratungen steht die Bestattermeisterin Sabrina Lautenbach zur Verfügung unter:

Telefon: 05527 / 99 81 600
E-Mail: info@bestattungshaus-sabrina-lautenbach.de

Neujahrskonzert 2027 mit dem GSO

Eine „Fiesta“ im Januar im Duderstädter Ballhaus läutet das neue Jahr ein



Foto: Mirko Plha

Unter dem Titel „Fiesta“ feiert das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) am Dienstag, 12. Januar 2027, den Beginn des neuen Jahres im Duderstädter Ballhaus. Der vielerorts gefragte Dirigent Evan-Alexis Christ mit griechischen Wurzeln, der in Los Angeles geboren und in Las Vegas aufgewachsen ist, leitet das GSO und präsentiert ein Programm mit beliebten Opernhits und besonderen Highlights von Bizet, de Falla, Offenbach, Rimski-Korsakow – und ein bisschen was aus Wien ist auch dabei…
Als Solistin konnte die spanische Sopranistin Tanya Durán-Gil gewonnen werden, die sowohl opern- als auch musicalerprobt ist.
Veranstalter ist die Duderstädter Theater- und Konzertvereinigung.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets in der Duderstädter Gästeinformation oder bei Eventim Light.





Siegerehrung bei der ausrichtenden Feuerwehr Waake (Foto: Feuerwehrverband Duderstadt-Eichsfeld)

Orientierungsfahrt beim Feuerwehrverband Duderstadt-Eichsfeld

Sieger ist die Feuerwehr Bernshausen, gefolgt von den Teams Werxhausen und Bodensee

Zur Orientierungsfahrt des Feuerwehrverbandes Duderstadt-Eichsfeld e. V. stellten sich 16 Gruppen aus den Feuerwehren des Verbandsgebietes den Herausforderungen. Neben der feuerwehrübergreifenden Kameradschaft stand insbesondere die Teamarbeit im Mittelpunkt. Die Feuerwehr Bernshausen siegte knapp vor den Feuerwehren Werxhausen und Bodensee.

Vier Stationen im Blick

Bei der Orientierungsfahrt ging es zu insgesamt vier Stationen im Verbandsgebiet, die anhand von Koordinaten oder Bildern ermittelt werden mussten. An den einzelnen Stationen waren dann unterschiedliche Aufgaben aus den Bereichen Geografie, Kommunikation, Geschicklichkeit und Allgemeinwissen zu lösen.

Ein Dank an alle Beteiligten

Die Siegerehrung fand bei der ausrichtenden Feuerwehr Waake statt, wo der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Duderstadt-Eichsfeld Kai Walter allen Beteiligten seinen Dank aussprach. Der Samtgemeindebürgermeister Arne Behre überbrachte die Grußworte der Bürgermeister aus dem Verbandsgebiet. (ny/red)

lebensART
am KLOSTERPARK



ERSTMALS IN GÖTTINGEN!
Service-Wohnen auf gehobenem Niveau.

Im Stadtteil Weende entstehen 55 hochwertige Service-Eigentumswohnungen mit Pflegedienst im Haus.

Die ansprechende Architektur der **LebensART am Klosterpark** schafft neben privaten Rückzugsorten großzügige Räume für Gemeinschaft, Kultur und aktive Freizeitgestaltung. Das Ganze eingebettet in ein Rundum-sorgenfrei-Paket, das in Göttingen einmalig ist. Denn mit dem Pflegedienst EmmaCura® steht zuverlässige Unterstützung bis hin zur außerklinischen Intensivpflege im LebensART-Gebäude zur Verfügung.

Für alle, die in ihrem besten Alter selbstbestimmt leben und dabei auf nichts verzichten wollen.

www.lebensart-am-klosterpark.de

EIN PROJEKT DER
HoKo Verwaltungs GmbH
hoko-soest.de



Die Postkutsche galt noch im 19. Jahrhundert als zuverlässiges und schnelles Reisemobil. Quelle Pixabay

Ein Artikel von Claudia Nachtwey

Kleines Tagebuch wird zum vielschichtigen Forschungsprojekt

Hans-Jörg Gerste referiert über die Kutschreise einer Duderstädterin im Jahr 1839

Ein kleines Tagebuch mit oftmals nur stichwortartigen Einträgen in filigraner Handschrift verrät mehr über ein Frauenleben Mitte des 19. Jahrhunderts, als man zunächst vermuten könnte. Der pensionierte Geschichtslehrer Hans-Jörg Gerste aus Marbach widmete sich umfassenden Nachforschungen – anfangs aus familiärem Interesse. Seine Frau Hildegard ist eine direkte Nachfahrin der Tagebuchautorin. Auf Einladung des Heimatvereins Goldene Mark (Untereichsfeld) e.V. hielt Hans-Jörg Gerste im Duderstädter Ursulinenkloster einen Vortrag unter dem Titel „Starker Kaffee, hohe Kultur und moderater Katholizismus – Tagebuch einer Kutschreise der Duderstädterin Anna Gesina Gödecke im Jahr 1839".

Seit 180 Jahren ist das kleine Büchlein mit etwas verblasstem Stoffeinband im Familienbesitz. „Weitergereicht wurde es von den Müttern an ihre Töchter", erklärte Hildegard Gerste, die ihren Mann nach Duderstadt begleitete, wo auch ein Teil der familiären Wurzeln liegen. Ein anderer Teil der Familiengeschichte führt auf eine Plantage in Surinam, Südamerika. Dort wurde Anna Gesina Gödecke 1809 oder 1810 als Tochter des Duderstädter Auswanderers Leonhard Fessler, der als Plantagendirektor zu Wohlstand gekommen war, und der Mulattin Anna Lucia als uneheliches Kind geboren – als Sklavin, so wie ihre Mutter. Die Eltern heirateten erst 1829. Bereits 1810 wurde allerdings eine Freilassungsurkunde ausgestellt, und Anna Gesina wurde katholisch getauft.

Um seiner Tochter eine gute Erziehung und katholische Ausbildung zu ermöglichen, begleitete Leonhard Fessler das inzwischen zwölfjährige Mädchen 1821 mit dem Segelschiff nach Europa, wo Anna Gesina vermutlich bei den Duderstädter Ursulinen ins Internat kam. Als gebildete, sprachlich und musisch begabte junge Frau heiratete sie 1828 den Duderstädter Advokaten Joseph Gödecke, und aus der Ehe gingen drei Söhne und eine Tochter hervor. 1839 starb Joseph Gödecke, und Anna Gesina wurde mit 29 Jahren Witwe. Finanziell war sie jedoch abgesichert. Sie lebte mit ihrer Familie in der oberen Marktstraße. Das Haus steht heute nicht mehr, da es beim Großbrand in Duderstadt 1852 zerstört wurde.

Bewegende Reise mit der Postkutsche

1839 reiste Anna Gesina Gödecke mit der Postkutsche von Duderstadt nach Dessau, um ihren Verwandten, den in Duderstadt geborenen Priester Dr. Franz Küstner zu besuchen. Begleitet wurde sie anfangs von ihrem Vetter, einer Tante und ihren beiden älteren Söhnen. Für die 200 km lange Strecke brauchte die Kutsche etwa eineinhalb Tage. Um eine Vorstellung von einer solchen Reise zu bekommen, ließ Hans-Jörg Gerste die zum Vortrag zahlreich erschienenen Gäste eintauchen in die Mobilität des 19. Jahrhunderts: Die Eisenbahn kam zwar schon als modernes Fortbewegungsmittel ins Rollen, aber das Schienennetz war längst noch nicht ausgebaut. Dagegen hatte die Postkutsche seit etwa 1750 maßgebliche Entwicklungen im Straßenbau vorangebracht. Um Pünktlichkeit, sicheren Transport und schnelles Auswechseln der Pferde zu gewährleisten, waren viele der alten Wege umgebaut worden in breite, schnell zu durchfahrene Chausseen. Je nach Größe der Kutsche hatten auch Reisegäste mit Gepäck in und oben auf dem Wagen Platz, und eine Weiterfahrt wurde an bestimmten Knotenpunkten in nahezu alle Richtungen möglich. Die Postkutsche galt also als zuverlässig, schnell – und teuer. Der Großteil der Bevölkerung ging zu Fuß von A nach B.

In ihrem Tagebuch notierte Anna Gesina Gödecke kurze Anmerkungen zur Route und zu den Sehenswürdigkeiten, zur Verpflegung, zu weiteren Mitreisenden oder neuen Bekanntschaften in Dessau, über ihre Einkäufe, Ausflüge und kilometer-

Weiter auf Seite 28...

lebensART
am KLOSTERPARK

Mehr als Wohnen ...









... Fitnessraum, RoofTop-Bar, Event-Küche, Veranstaltungen, Kultur, Orte des Miteinanders und vieles mehr.

NUR NOCH 19 WOHNUNGEN VERFÜGBAR!

www.lebensart-am-klosterpark.de

INFORMATION UND VERKAUF:
Telefon: 0551 | 770 770 14
E-Mail: info@feinraum-immobilien.de
Web: www.feinraum-immobilien.de

hoko-soest.de

weite Wanderungen in die Umgebung, über den Duft von exotischen Pflanzen, die sie an Surinam erinnerten, Konzertbesuche oder zu dem, was sie gegessen und getrunken hatte. Sie beobachtete den Bau der Eisenbahnstrecke und der Elbbrücke, später besuchte sie eine Zuckerrübenfabrik.

All diese kurzen Aufzeichnungen verraten einiges über die Schreiberin: Sie liebte exotische Getränke wie Kaffee, Tee und Schokolade, sie schien ein feinfühliger, bescheidener, aber auch selbstbewusster Mensch zu sein, sie war Frühaufsteherin, sportlich, an Technik interessiert und gläubige Katholikin, aber auch anderen Konfessionen gegenüber aufgeschlossen.

Nach etwa fünf Wochen in Dessau kehrte Anna Gesina Gödecke im August 1839 zurück nach Duderstadt. Im April 1840 starb dort ihr ältester Sohn an „Auszehrung“, im Februar 1841 raffte die



Hans-Jörg und Hildegard Gerste beim Vortrag im Ursulinenkloster (ny)

„Auszehrung“ sie selbst dahin. Eine genauere Diagnose dazu ist nicht bekannt. Ihre drei noch lebenden Kinder kamen in Vormundschaft des Duderstädter Advokaten Max von Wehren und des Steuereinnehmers Bernhard Schmitz.

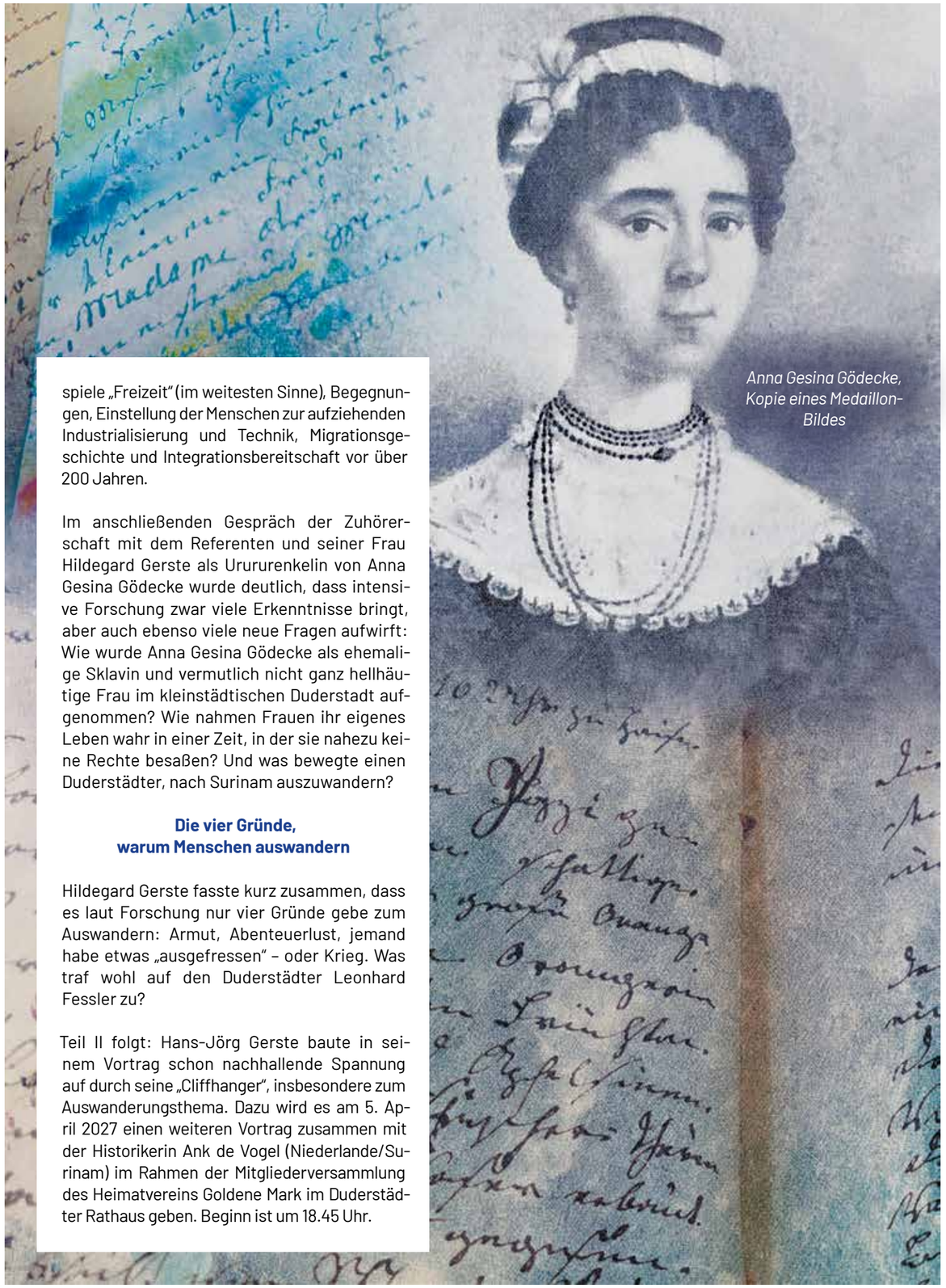
Informationen zur Regionalgeschichte

Am Ende des Vortrags fasste Hans-Jörg Gerste in einem Fazit zusammen, was dieses winzige Büchlein mit knappen Einträgen dennoch bot: Es gab Informationen zur Regionalgeschichte, zum Reiseverhalten und zur überregionalen Vernetzung, zum Alltag in einem katholischen Pfarrhaus, es wirft ein Licht auf konfessionelle Offenheit, das Rollenverhalten der Frauen und die Rolle der Verwandtschaft.

Quellen, die kaum berührt werden

Und schließlich gebe das Tagebuch „Einblick in ein Feld, was von offiziellen Quellen kaum berührt wird“, sagte Hans-Jörg Gerste und nannte als Beispiele „Freizeit“ (im weitesten Sinne), Begegnungen, Einstellung der Menschen zur aufziehenden Industrialisierung und Technik, Migrationsgeschichte und Integrationsbereitschaft vor über 200 Jahren.





Anna Gesina Gödecke, Kopie eines Medaillon-Bildes

Im anschließenden Gespräch der Zuhörerschaft mit dem Referenten und seiner Frau Hildegard Gerste als Ururururenkelin von Anna Gesina Gödecke wurde deutlich, dass intensive Forschung zwar viele Erkenntnisse bringt, aber auch ebenso viele neue Fragen aufwirft: Wie wurde Anna Gesina Gödecke als ehemalige Sklavin und vermutlich nicht ganz hellhäutige Frau im kleinstädtischen Duderstadt aufgenommen? Wie nahmen Frauen ihr eigenes Leben wahr in einer Zeit, in der sie nahezu keine Rechte besaßen? Und was bewegte einen Duderstädter, nach Surinam auszuwandern?

Die vier Gründe, warum Menschen auswandern

Hildegard Gerste fasste kurz zusammen, dass es laut Forschung nur vier Gründe gebe zum Auswandern: Armut, Abenteuerlust, jemand habe etwas „ausgefressen“ – oder Krieg. Was traf wohl auf den Duderstädter Leonhard Fessler zu?

Teil II folgt: Hans-Jörg Gerste baute in seinem Vortrag schon nachhallende Spannung auf durch seine „Cliffhanger“, insbesondere zum Auswanderungsthema. Dazu wird es am 5. April 2027 einen weiteren Vortrag zusammen mit der Historikerin Ank de Vogel (Niederlande/Surinam) im Rahmen der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Goldene Mark im Duderstädter Rathaus geben. Beginn ist um 18.45 Uhr.

IHR KÜCHENPROFI

MIT ÜBER 100 JAHREN ERFAHRUNG

Jetzt online

Termin vereinbaren

UNSERE KÜCHEN-PROFIS BERATEN SIE GERNE

Marc Sippel
05542 603 49
Witzenhausen



Dieter Berger
0551 38360 109
Göttingen









10 GRÜNDE FÜR IHREN KÜCHENKAUF BEI UNS:

- Bei uns sind Sie in besten Händen bei Profis.
- Wenn wir gehen, können Sie kochen!
- Beste Qualitätsküchen Made in Germany.
- Hervorragende Bewertungen bei Google.
- Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Wünsche.
- Alles aus einer Hand – Montage durch eigene Tischler.
- Lieferung zum Wunschtermin ist bei uns Ehrensache.
- Jahrelange Erfahrung, jährlich über 1000 glückliche Kunden.
- Auf Wunsch kümmern wir uns um Ihre alte Küche und entsorgen sie umweltgerecht.
- Lebenslanger Kundenservice auch nach dem Küchenkauf.



SIEMENS BORA Quooker NEFF cook. create. inspire. berbel Miele

SERVICE-VORTEILE

- auf Wunsch **Heimberatung**
- Aufmaß mit **Passt-genau-Garantie**
- Computerplanung mit **fotorealistischer Perspektive**
- flexible Finanzierung
- Installationsplan
- pünktlichte Lieferung
- Elektro- und Wasseranschluss
- **Montage durch eigene Tischler**

Besuchen Sie uns auf Social Media

MÖBEL JAEGER

macht glücklich

Göttingen-Weende | Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0
Öffnungszeiten: Montag geschlossen Green Monday
Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

Witzenhausen | Mündener Straße 19e | Tel.: 05542 603-25
Öffnungszeiten: Montag geschlossen Green Monday
Di. – Fr.: 09:30 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 16:00 Uhr

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzenhausen

[A,B] mit AQUILO Schutzvertrag

www.moebel-jaeger.de

IDEALER URLAUB



EINMALIGE WOHLFÜHLMOMENTE MIT STRAND UND MEER.

IHR REISEBÜRO IN HANN. MÜNDEN

TUI TRAVELStar



ÄGYPTEN ROTES MEER

TUI MAGIC LIFE Kalawy

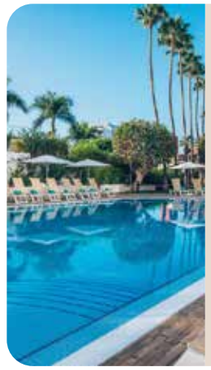
★★★★ 11.12.2026 - 18.12.2026
7 Nächte
Flug ab Frankfurt
All Inclusive
im DZ 1.067 € pro Person
2 Erwachsene



TÜRKEI TÜRKISCHE RIVIERA

TUI BLUE Side

★★★★ 03.12.2026 - 10.12.2026
7 Nächte
Flug ab Frankfurt
All Inclusive
im DZ 811 € pro Person
2 Erwachsene



TENERIFFA COSTA ADEJE

Iberostar Waves Bouganville Playa

★★★★ 07.12.2026 - 14.12.2026
7 Nächte
Flug ab Hannover
All Inclusive
im DZ 1.187 € pro Person
2 Erwachsene



MAROKKO ATLANTIKKÜSTE

Pickalbatros White Beach Resort Taghazout

★★★★★ 12.12.2026 - 19.12.2026
7 Nächte
Flug ab Hannover
All Inclusive
im DZ 1.003,50 € pro Person
2 Erwachsene



MADEIRA CANIÇO

Riu Madeira

★★★★½ 08.12.2026 - 15.12.2026
7 Nächte
Flug ab Frankfurt
All Inclusive
im DZ 950 € pro Person
2 Erwachsene



KAP VERDE SAL CABRAL

Hotel Riu Palace Santa Maria

★★★★★ 09.12.2026 - 16.12.2026
7 Nächte
Flug ab Frankfurt
All Inclusive
im DZ 1.553 € pro Person
2 Erwachsene

Weitere Informationen zu den Reiseangeboten:



Elisabeth Burghardt



Sandra Turba



Julia Rossbach

Reisebüro Ideal UG

Quedlinburger Str. 8, Hann. Münden
Telefon: 05541 4456
E-Mail: info@reisebueroideal.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag
10:00 - 13:00 Uhr & 13:30 - 18:00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung

ANZEIGE

Maximale Flexibilität und Top-Konditionen

Ford Gewerbewochen 2026: Beim Autohaus Lautenbach findet jeder etwas für seine Flotte



René Finger, Hendrik Schenke, Leo Lautenbach und Manuel Sauer in der neuen Nutzfahrzeugausstellung auf über 500 m². Foto: Bernard Marks

Das Jahr 2026 stellt Unternehmen und Selbstständige vor die Aufgabe, ihre Flotten wirtschaftlich, zukunftssicher und effizient aufzustellen. Genau hier setzen die Ford Gewerbewochen an: Bis zum 31. Dezember 2026 profitieren gewerbliche Kunden beim Autohaus Leo Lautenbach von maßgeschneiderten Angeboten für die gesamte Fahrzeugpalette – vom wendigen Kleinwagen bis zum schweren Nutzfahrzeug.

Die finanziellen Highlights im Überblick:

- 0,0 % Finanzierung: Ausgewählte Aktionsmodelle sichern Sie sich im Aktionszeitraum mit einem effektiven Jahreszins von 0,0 %.
- Kalkulierbar ohne Anzahlung: Viele Angebote sind ohne Anzahlung direkt startklar, um Ihre Liquidität im laufenden Geschäftsjahr maximal zu schonen.
- Ford Flatrate+ inklusive: Für ausgewählte vollelektrische und Plug-in-Hybrid-Nutzfahrzeuge sichern Sie sich die umfassende Service-Flatrate gratis dazu.
- Staatlicher Investitionsbooster nutzen: Beim Kauf eines neuen vollelektrischen Firmenwagens oder Transporters winken dank der aktuellen steuerlichen Rahmenbedingungen bis zu 75 % Sonderabschreibung im ersten Jahr.

Die passende Mobilität für jede Branche
Ob Handwerk, Logistik, Dienstleistung oder Außendienst – die Modellvielfalt der Gewerbewochen deckt jeden Bedarf ab:

- Die Transit-Familie: Der Maßstab im Nutzfahrzeugbereich steht als Transit, Transit Custom, Courier und Connect bereit. Mit effizienten Dieselmotoren, modernen Plug-in-Hybriden oder als rein elektrische Fahrzeuge passen sich die Transporter exakt Ihrem Arbeitsalltag an.
- Der Ford Ranger: Für harte Einsätze abseits der Straße überzeugt der meistverkaufte Pick-up Europas durch enorme Anhängelast und ist 2026 auch mit innovativem Plug-in-Hybrid-Antrieb (PHEV) am Start.
- Moderne Pkw-Flotte: Für den stilvollen und komfortablen Außendienst stehen etablierte Klassiker wie der Ford Kuga sowie die neuesten vollelektrischen Highlights – der Ford Explorer und der neue Ford Capri – bereit.

Nutzen Sie die Ford Gewerbewochen 2026, um Ihre Betriebskosten zu senken und Ihre Flotte auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Das Autohaus Lautenbach erstellt Ihnen gerne ein individuelles Angebot, das exakt auf das Budget und das Fahrprofil Ihres Unternehmens zugeschnitten ist.



Foto: Adobe Stock

ADAC warnt vor Wildwechsel, schlechter Sicht und rutschigen Fahrbahnen im Herbst

Der Herbst bringt für Autofahrer in Niedersachsen besondere Herausforderungen. Der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt rät deshalb zu mehr Aufmerksamkeit und einer angepassten Fahrweise. Vor allem morgens und abends steigt die Gefahr durch Wildwechsel. An Waldrändern, Feldern und auf Landstraßen sollten Autofahrer besonders vorsichtig sein.

Taucht plötzlich ein Tier auf, gilt: kontrolliert bremsen statt riskant ausweichen. Auch Nebel und tief stehende Sonne erschweren die Sicht. Der ADAC empfiehlt ausreichend Abstand, reduzierte Geschwindigkeit und die richtige Beleuchtung. Auf die Lichtautomatik allein ist nicht immer Verlass. Die Nebelschlussleuchte darf erst bei Sichtweiten unter 50 Metern eingeschaltet werden. Saubere Scheiben und funktionierende Scheibenwischer helfen gegen Blendung.



Energieverbrauch kombiniert: 7,0 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert: 157 g/km. CO_2-Klasse: F.
Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO_2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – ein Service der Openbank Deutschland AG (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-5 e-Skyactiv G 141 6AT Prime-Line | 2,5 l Benziner 104 (141) kW (PS), bei 339 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.290 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.12.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.
2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

HETZLER AUTOMOBILE GÖTTINGEN GMBH
Hans-Böckler-Straße 29 · 37079 Göttingen
Tel. 49 551505220 · www.autohaus-hetzler.com



Verleger und Herausgeber von meinDuderstadt, Jörg-Christian Bornhoff, Bürgermeister Gerald Werner und Andreas Diedrich, CDU-Fraktionsvorsitzender im Duderstädter Stadtrat (ny)

Amtsantritt für den neuen Duderstädter Bürgermeister Gerald Werner

Gratulanten und Wegbegleiter kamen zum Bürgerempfang ins Duderstädter Stadthaus

Der neue Duderstädter Bürgermeister Gerald Werner (parteilos, unterstützt von der CDU) hatte zu seinem Amtsantritt ins Stadthaus eingeladen, um seinen Dank für das Vertrauen auszurichten, das bei der Wahl in ihn gesetzt wurde. Außerdem bot der Empfang Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch. Auch Verleger und Herausgeber von meinDuderstadt, Jörg Christian Bornhoff (Mundus Marketing), kam aus Hann. Münden angereist und gratulierte persönlich.

Hunderte Gäste, darunter Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung, Vertreterinnen und Vertreter aus politischen Gremien, Institutionen, Vereinen, aus der Wirtschaft sowie Freunde und Wegbegleiter waren gekommen, um dem neuen Bürgermeister ihre besten Wünsche für die Zukunft auszudrücken. „Ihr alle seid extrem wichtig, wenn das Team Duderstadt Erfolg haben soll", sagte Gerald Werner in einer kurzen Ansprache und setzte damit Zeichen für gemeinsames Engagement in der Stadtentwicklung. Unter dem Motto „Zuhören – Vertrauen – Bewegen" appellierte er für gegenseitiges Verständnis und Zusammenschluss, um Duderstadts Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Die Frage nach dem Hallenbad weiterhin offen

Große Aufgaben gilt es zu meistern, denn 2030 richtet Duderstadt die niedersächsische Landesgartenschau aus, die Frage nach dem Hallenbad und weiteren Sanierungsprojekten gilt es zu lösen, Ideen zur Dorfentwicklung müssen umgesetzt und Finanzierungsmöglichkeiten geklärt werden. „Es stehen nun viele institutionelle Sitzungen an, in denen wir verschiedene Themen ausführlich beraten werden", gab Gerald Werner Einblicke in seine ersten Arbeitswochen als Chef der Stadtverwaltung. Das Amt des Bürgermeisters hat er für die kommenden acht Jahre inne.
Gerald Werner ist in Duderstadt geboren und aufgewachsen. Seit dem Jahr 1987 arbeitet er bei der Stadtverwaltung und hat dort unterschiedliche Aufgaben übernommen. Dazu gehörten die Leitung der Rats- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Wirtschaftsförderung. Seit dem Jahr 2020 verantwortete er als Kämmerer und Fachbereichsleiter unter anderem die Bereiche Finanzen, Wirtschaft, Bürgerservice und Tourismus.
Bei der Bürgermeisterwahl am 13. September erhielt Gerald Werner 50,1 Prozent der gültigen Stimmen und wurde damit im ersten Wahlgang zum Bürgermeister gewählt. (ny)







Pläne zur Landesgartenschau 2030 in Duderstadt

Landschaftsarchitekturbüro Planorama stellt Entwürfe dem Duderstädter Stadtrat vor

Der Duderstädter Stadtrat im Oktober 2026 bei der Veröffentlichung der Entwürfe zur Laga 2030 (ny)

Der freiraumplanerische Realisierungswettbewerb zur Landesgartenschau 2030 in Duderstadt ist abgeschlossen. Das Preisgericht hat sich für die Entwürfe des Planungsbüros Planorama aus Berlin entschieden. Janina Gäckler vom Planorama-Team stellte die Ideen dem Duderstädter Stadtrat in einer öffentlichen Sitzung im historischen Rathaus vor.

Die Wettbewerbsvorgaben erläuterte zunächst Christian Jürgensmann vom Büro weihrauch + fischer, das mit der Planung des Wettbewerbs beauftragt worden war: Auf dem LNS-Gelände solle mit einer Neugestaltung unter anderem die Aufenthaltsqualität verbessert werden, barrierearme Zugänge sollten gewährleistet sein, ein moderner Veranstaltungsort mit Wetterschutz, Nebenräumen und Umkleide soll integriert werden, ein Spiel- und Bewegungsangebot für alle Altersgruppen soll einen Orts- und Geschichtsbezug aufweisen. Außerdem galt es, die Eingangssituation, Laga-Rundwege, Ausstellungsflächen, Themengärten und Gastronomie unter Einbeziehung der historischen Stadtmitte und des Umlandes zu schaffen. Christian Jürgensmann betonte, dass insgesamt 56 Bewerber Interesse an einer Wettbewerbsbeteiligung gezeigt hätten, davon seien 23 Arbeiten eingereicht worden, welche die Vorprüfung durch weihrauch + fischer durchlaufen hätten. Das Preisgericht trat an zwei Tagen Mitte September zusammen. Die Entscheidung fiel auf die Entwürfe des Berliner Büros Planorama Landschaftsarchitektur. „Bei der Entscheidung haben die ersten drei Plätze sehr nah beieinander gelegen", betonte Bürgermeister Thorsten Feike.

Gelände mit Charme

Janina Gäckler gab dann Einblicke in die Schwerpunkte des Entwurfs: Der Haupteingang der Laga 2030 würde am Adenauerring liegen, wo auch der Bus-Shuttle gute Bedingungen habe. Der Eingang mit Bühne und Gastronomie führe dann auf das LNS-Gelände. „Hier soll der Charme des Geländes mit Heckenstruktur und Obstbäumen erhalten bleiben, wir wollten den Ort nicht überformen", erklärte Janina Gäckler. Um das Labyrinth hinter der Hollenbach Stiftung solle ein „Intensivbereich" entstehen, und auch die nördlichen Kleingärten sollten umgestaltet werden in Gartenkabinette und Themengärten. Der Tabalugaspielplatz könnte in den Nordbereich verlegt werden, die LNS-Bühne davon deutlich entfernt in den südlichen Bereich des Bürgerparks. Und über die Feuchtwiese solle ein Aussichtssteg angelegt werden. Des Weiteren wurden neue barrierearme Wallaufgänge und Durchgänge geplant, die den Park mit der Innenstadt verbinden sollen. (ny)

Weitere Infos zur Landesgartenschau "Denkmal Zukunft" 2030 in Duderstadt bei laga-duderstadt.de



Foto: Adobe Firefly, KI-generiert

Warmwasser clever nutzen und Kosten senken

Verbraucherzentrale Niedersachsen gibt praktische Energiespartipps

Ob beim Duschen, Händewaschen oder Abwaschen: Warmes Wasser kostet Energie. Schon kleine Veränderungen können deshalb die Haushaltskasse entlasten, erklärt die Verbraucherzentrale Niedersachsen. Besonders einfach ist es, kürzer zu duschen und sparsame Duschköpfe oder Armaturen einzusetzen. So sinken gleichzeitig der Wasser- und Energieverbrauch sowie die Abwassergebühren. Auch die Technik macht einen Unterschied. Eine zentrale Warmwasserversorgung ist häufig für Familien sinnvoll. Wird dagegen nur wenig warmes Wasser benötigt oder liegen Küche und Bad weit auseinander, können dezentrale Geräte Wärmeverluste reduzieren. Wer einen älteren hydraulischen Durchlauferhitzer nutzt, sollte prüfen, ob sich ein elektronisch geregeltes Modell lohnt.

Für Hausbesitzer kann zudem Solarstrom interessant sein: Überschüsse aus einer Photovoltaikanlage lassen sich zur Warmwasserbereitung nutzen. Bei geringem Strombedarf kann auch ein Steckersolargerät Kosten sparen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert unabhängig – telefonisch, online, per Video oder persönlich. Für einkommensschwache Haushalte mit Nachweis ist sie kostenlos. Informationen und Termine: www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/energieberatung oder Tel. 0800 809 802 400.

ANZEIGE

Gutes tun – für andere da sein – gemeinsam etwas bewegen

Der Jugendhilfe Süd-Niedersachsen e.V. sucht für die Fachdienste: **Familiäre Bereitschaftspflege | Familiensonderpflege | Gastfamilien für junge Flüchtlinge** Familien mit Zeit und Herz, die mit uns zusammenarbeiten. Als Familiäre Bereitschaftspflege (FBB) können Sie einem Kind für eine vorübergehende Zeit ein liebevolles Zuhause geben und es danach auch wieder verabschieden. Sie begleiten das Kind feinfühlig bei Kontakten mit den leiblichen Eltern und helfen ihm bei dem Übergang in eine Folgehilfe. Sie erleben durch Ihre einfühlsame Arbeit, wie aus einem verängstigten, vernachlässigten Kind ein fröhlicher, besser entwickelter kleiner Mensch wird. Als Sonderpflegestelle (FSP) und Pflegefamilie für Jugendliche sind Sie erfahrene Eltern, bestenfalls mit pädagogischem Profil. In Ihrer Familie unterstützen und begleiten Sie kleine und größere junge Menschen mit belastenden Lebenserfahrungen und deren Folgen. Mit Ihrer Geduld und Ihrem Einfühlungsvermögen geben Sie diesen Kindern und Jugendlichen einen stabilen Lebensrahmen, bis sie flügge werden.
Als Gastfamilie für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) geben Sie diesem jungen Menschen in Ihrer Familie einen Ort der Sicherheit und Geborgenheit, wo sie nach langer Flucht alleine ohne Eltern zur Ruhe kommen dürfen. Bei Ihnen kann sich der junge Mensch durch die entstehende feste und verlässliche Beziehung auf den Weg machen, ein eigenständiges Leben und eine langfristige Perspektive zu entwickeln.





Theresa Groß, neue Pflegedirektorin des St. Martini Krankenhauses (Foto: Marc G. Senna)

Neue Pflegedirektorin im St. Martini Krankenhaus in Duderstadt

Theresa Groß verfügt über langjährige Erfahrung und umfassende Expertise im Pflegemanagement

Theresa Groß hat die Position der Pflegedirektorin am St. Martini Krankenhaus Duderstadt übernommen. Die erfahrene Führungskraft verfügt über mehr als drei Jahrzehnte Berufserfahrung in der Pflege und umfassende Expertise im Pflegemanagement.

Umfangreiche Qualifikationen

Zuletzt war Groß als Pflegedirektorin im Saarland tätig und verantwortete dort unter anderem die Personal- und Ressourcenplanung an zwei Standorten, die Personalentwicklung und -gewinnung sowie die Wirtschafts- und Budgetsteuerung. Zuvor arbeitete sie als Pflegedirektorin in Kempfenhausen, als Pflegedienstleitung in München und in verschiedenen Stationsleitungsfunktionen.

Individuelle Förderung der Mitarbeitenden

„Mit Theresa Groß gewinnen wir eine erfahrene Pflegemanagerin, die pflegerische, wirtschaftliche und organisatorische Anforderungen gleichermaßen im Blick hat. Wir freuen uns sehr, sie künftig im TeamMartini zu begrüßen“, erklärt Geschäftsführer Markus Kohlstedde. Ihre berufliche Erfahrung umfasst zahlreiche pflegerische Fachbereiche, darunter Kardiologie, Infektiologie, Dermatologie, Nierentransplantation, Onkologie, Hämatologie, Palliativversorgung und Wundversorgung. Aktuell absolviert sie den Bachelorstudiengang Pflegemanagement an der IU Internationale Hochschule und verfügt über weitere Qualifikationen in Palliative Care sowie in pflegerischen Leitungsfunktionen.

Bei Theresa Groß stehen die Unterstützung und die individuelle Förderung der Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Sie setzt auf Kommunikation auf Augenhöhe, verlässliche Zusammenarbeit über

> *Mit Theresa Groß gewinnen wir eine erfahrene Pflegemanagerin, die pflegerische, wirtschaftliche und organisatorische Anforderungen gleichermaßen im Blick hat. Wir freuen uns sehr, sie künftig im TeamMartini zu begrüßen.*
>
> *- Markus Kohlstedde -*

Berufsgruppen hinweg und eine konstruktive Fehlerkultur, die Transparenz und kontinuierliche Verbesserung ermöglicht. Die Optimierung von Pflegeorganisation und Pflegeprozessen versteht sie als dauerhafte Aufgabe.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gewinnung und langfristige Bindung von Pflegekräften. Schülerinnen und Schüler, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Aushilfskräfte sollen durch gute Begleitung und positive Praxiserfahrungen für das St. Martini Krankenhaus gewonnen werden.

„Mein Wunsch ist, dass die Mitarbeitenden wieder für ihren Beruf brennen. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sollen entsprechend den persönlichen Qualitäten, dem eigenen Charakter sowie den individuellen Wünschen und Bedarfen beruflich gefördert werden“, erklärt Theresa Groß.

Besonderer Dank wird ausgesprochen

Der besondere Dank der Betriebsleitung gilt Julia Franke, die nach dem Ausscheiden von Pflegedirektor André Bachmann die kommissarische Leitung des Pflegebereichs übernommen hat.

Sie bleibt dem St. Martini Krankenhaus als Mitglied der Pflegedienstleitung erhalten. (ny/red)









Foto: Concord Theatricals

Wenn es draußen stürmt und schneit …

Schöne Stunden bei Musik, Schauspiel und mehr in und um Duderstadt

SO. 29. NOVEMBER, 19 UHR

Schauspiel: Club der toten Dichter

Die TKV Duderstadt bringt das Schauspiel „Club der toten Dichter" nach dem gleichnamigen Film mit Robin Williams auf die Bühne des Duderstädter Ballhauses: Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind die drei Grundprinzipien, die seit jeher an der Welton Academy vermittelt werden.

Doch mit dem Auftauchen des jungen Englischlehrers John Keating werden die starren Traditionen der Schüler des Jungeninternats plötzlich aufgebrochen. In seinem unkonventionellen Unterricht motiviert er die Schüler eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln, er fordert sie zu selbstständigem Handeln und freiem Denken auf und er ermutigt sie immer wieder, sich mehr zuzutrauen und ihre Möglichkeiten auszuloten.

Tickets im VVK bei www.eventim.light oder in der Duderstädter Gästeinformation.

FR., 20. NOVEMBER, 19 UHR

Duderstädter Jugenddisco

Die Jugenddisco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren startet wieder im Foyer des Ballhauses zum fidelen Anreischken. Eintritt 3 Euro. Angeboten werden Getränke und Snacks, aber kein Alkohol. Einlass ist nur mit Schülerausweis oder einem anderen Dokument möglich. Veranstalter ist die Duderstadt 2030 gGmbH.



Foto: pexels.com, Maxim Titov

SA., 21. NOVEMBER, 16 UHR

Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch

Die beliebten Figuren Pettersson und Findus des bekannten Zeichners und Kinderbuchautors Sven Nordqvist werden im Wolfhager Figurentheater lebendig. Die lustige und besinnliche Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie wird im Duderstädter Ballhaus aufgeführt. Tickets gibt es an der Tageskasse ab 15.30 Uhr (Kinder 11 Euro, Erwachsene 12 Euro).



Foto: Wolfhager Figurentheater

SO., 22. NOVEMBER, 17 UHR

Stille Hunde: „Hammerschlag und Muffensausen"

Die Heimwerker-Komödie „Hammerschlag und Muffensausen" präsentiert das Schauspieler-Duo Stille Hunde alias Christoph Huber und Stefan Dehler im St.-Nikolaus-Zentrum in Tiftlingerode. Tickets gibt es in Duderstadt in der Turm-Apotheke und Markt-Apotheke, in Immingerode bei Fröhlichs Hofladen und in Tiftlingerode bei Ortsbürgermeister Klaus Deppener und Organisator Gerd Goebel.



Foto: Hinzmann

SO., 22. NOVEMBER, 18 UHR

Konzert „Kein Kinderlied" mit Søren Thies

In der St.-Ursula-Aula in Duderstadt verbindet der Musiker Søren Thies neu vertonte Gedichte, unter anderem von Joseph von Eichendorff, Rainer Maria Rilke und Mascha Kaléko, mit jiddischen und französischen Liedern. Ein Abend für Toleranz und kulturelle Vielfalt, der zeigt, wie unterschiedliche Traditionen ein gemeinsames Erbe formen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Foto: Søren Thies

SA., 28. NOVEMBER, 20 UHR

Alte Bekannte – Live-Weihnachtsedition

Die a-capella-Formation Alte Bekannte, Nachfolger von Wise Guys, stimmt mit ihrem aktuellen Programm „Weihnachten und mehr" auf die Adventszeit ein. Mit brandneuen Songs und einigen Hits der früheren Alben wollen sie im Duderstädter Ballhaus für richtig gute Laune sorgen. Tickets gibt es bei Eventim und Reservix.



Foto: Anna Horn

SO., 29. NOVEMBER, 11 UND 13 UHR

Backzeit: Adventsplätzchen im Brotmuseum

Mit Adventsplätzchen aus europäischen Ländern bietet das Europäische Brotmuseum in Ebergötzen wieder eine gemeinsame Backzeit für Jung und Alt an. Die Museumsbäckerin informiert über besondere Zutaten und Traditionen. Die Ausstellungsbereiche können bei einer spannenden Museumsrallye erkundet werden. Anmeldungen bei info@brotmuseum.de oder 05507 999 498.



Foto: Bild KI-generiert

SA., 5. DEZEMBER, 14 UHR

25 Jahre Brass & Drum Band Mingerode

Die Brass & Drum Band Mingerode feiert ihr 25-jähriges Jubiläum mit befreundeten MusikerInnen im Duderstädter Ballhaus. Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und viele schöne Erinnerungen bereichern diesen Nachmittag. Alle Musikfreunde und Interessierten sind zum Konzert willkommen. Der Eintritt ist frei.



Foto: Brass & Drum Band Mingerode

SA., 05. DEZEMBER, 20 UHR

John Poppyseed live bei Sabri's

Kreuzberg on KulTour e.V. präsentiert live in Old Sabri's Pub in Duderstadt (Apothekenstraße 6), den Singer/Songwriter John Poppyseed aus Einbeck. Der weit gereiste Sänger und Gitarrist präsentiert lyrische Coversongs mit Einflüssen aus Süd- und Nordamerika, Afrika, Australien, Neuseeland und Japan. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Foto: John Poppyseed/Spieker Fotografie

SA., 12. DEZEMBER, 15 UHR

Tarzan – Das Musical

Die berührende Geschichte von Tarzan und Jane inszeniert das Theater Liberi als Musical für die ganze Familie. Ausdrucksstarke Choreografien und mitreißende Melodien machen die Aufführung zum Erlebnis. Zum Beginn der Adventszeit gastiert das Ensemble im Duderstädter Ballhaus. Vor Showbeginn und während der Pause gibt es kleine Snacks und Getränke im Foyer. Tickets bei Eventim.



Foto: Theater Liberi

Entdecken, Stöbern und Gewinnen

Scheune der schönen Dinge – ein Paradies für alle, die das Besondere lieben

Die Scheune der schönen Dinge in Volkerode lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Hier erwartet Besucher eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an stilvollen Wohnaccessoires, außergewöhnlichen Dekorationen, Geschenkideen und saisonalen Schönheiten.

Ob für das eigene Zuhause oder als Geschenk für einen lieben Menschen – in der gemütlichen Scheunenatmosphäre gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Besonders in der Vorweihnachtszeit bietet das vielfältige Sortiment zahlreiche Inspirationen, um die eigenen vier Wände festlich und gemütlich zu gestalten.

Jetzt mitmachen und Tannenbaum gewinnen!

Gemeinsam mit der Scheune der schönen Dinge verlost meineRegion365.de einen Tannenbaum. Damit kann sich der glückliche Gewinner beim nächsten Besuch einen besonderen Wunsch erfüllen.

Wir wünschen viel Glück und Freude beim Stöbern!
Scheune der schönen Dinge
Oberdorf 11, 37124 Rosdorf-Volkerode

Redaktioneller Hinweis:

Am 10. Dezember verlosen wir auf unseren Facebook- und Instagramkanälen meineregion365 einen Tannenbaum der Scheune der schönen Dinge.



Zustellung per Deutsche Post an alle Haushalte

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2026



Impressum

Mundus Marketing & Interactive GmbH

Geschäftsführender Herausgeber: Jörg Christian Bornhoff (V.i.S.d.P.)

Sichelnsteiner Weg 2, 34346 Hann. Münden,
Tel. 05541 95799-0, info@mundus-online.de,
www.mundus-online.de

Gerichtsstand & Amtsgericht Göttingen | HRB 204115

Kaufmännische Abteilung: Claudia Tarsa (Ltg.), Therese Kunze
Mediaberater: Nadine Rohpeter (Ltg.), Sinja Nordhausen, Heidrun Wegener-Kerff, Alicja Przybyla, Gamze Öz, Iris Parsonson, Marie-Kristin Gavran
Redaktion: Susanne Wesche, Bernard Marks, Rainer Lomen, Lutz Conrad, Claudia Nachtwey, Christian Dolle, redaktion@mundus-online.de
Grafik, Layout, Web, Video & Social Media: Volker Schäfer (Ltg.), Paulina Müller, Laura Edling, Christian Wenk, Viktoria Kuke, Jan Posuniak
Vertrieb: Christian Bornhoff

Erscheint monatlich, postalische Verteilung an alle Haushalte in Duderstadt sowie Auslage an ausgewählten Ablagestellen

Druck: DDM GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Bild- und Textnachweis – soweit nicht anders angegeben – Mundus Marketing & Interactive GmbH, Adobe Stock, Shutterstock, Fotolia, Pixabay, Freepik, Rawpixels, bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Weitere Titel von Mundus:



meineRegion365.de

FORD GEWERBEWOCHEN

0 % eff. Jahreszins für Gewerbekunden![1]

READY SET Ford

Ford Transit Custom Trend

Klimaanlage, Ford Power-Startfunktion, Rückfahrkamera, Park-Pilot-System vorn und hinten

Mit 47 monatl. Finanzierungsraten von
€ 250,-[1,2]

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	€ 39.032,- brutto € 32.800,- netto
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	6.200,- €
Nettodarlehensbetrag	32.832,- €
Gesamtbetrag	32.832,- €
47 Monatsraten à	250,- €
Restrate	20.857,- €

Weitere Angebote unter www.ford-lautenbach-duderstadt.de

Leo Lautenbach ...wir sind für Sie da!

Autohaus Leo Lautenbach GmbH & Co. KG
Max-Näder-Straße 12, 37115 Duderstadt · Tel.: 05527 / 98 14 - 0
www.autohaus-lautenbach.de

Beispielfoto. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. [1]Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschuss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. [2]Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 280 L1 2,0 l EcoBlue-Dieselmotor 81kw (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

www.spk-duderstadt.de/altersvorsorge



Mehr Förderung für Dich und Dein Kind. Mit der neuen S - Altersvorsorge.

Mit dem Altersvorsorgedepot

in Aktien, Fonds oder ETFs investieren.
Jährliche Förderung vom Staat:

- **Bis zu 540 Euro Grundzulage**
- **Bis zu 300 Euro pro Kind**

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren unter 05527 83-0.

Sparkasse
Duderstadt

Weil's um mehr als Geld geht.